Zell aktuell

Das Informationsmagazin des Marktes Zell a. Main

Ausgabe Nr. 12 **www.zell-main.de** **Dezember 2026**



Interessante Termine

3. Dezember	12. Dezember	Veranstaltungen Weihnachtszeit
Offenes Gemeindearchiv *Rathaus*	Einweihung „Hermann-Kober-Platz“	*Zusammenfassung* *siehe Seite 3*

Markt Zell a. Main

Öffnungszeiten des Rathauses:

Mo 7.15 – 12.15 und 13.00 – 17.00 Uhr
Di bis Fr 7.45 – 12.15 Uhr
Do 7.45 – 12.15 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden:

nach telefonischer Terminvereinbarung

1. Bürgermeister	**Joachim Kipke** *kipke@zell-main.de*	
Vorzimmer	**Michaela Konrad** *konrad@zell-main.de* *rathaus@zell-main.de*	4 68 78 - 11
Geschäftsleitung	**Christian Öder** *oeder@zell-main.de*	4 68 78 - 12
Kämmerei	**Kai Schellenberger** *schellenberger@zell-main.de*	4 68 78 - 26
Steuerrecht/ Anlagebuchhaltung	**Diana Birken**	4 68 78 -13
Bauamt	*bauamt@zell-main.de*	
Bauamtsleitung	**Jutta Kansy**	4 68 78 - 31
Bauamt/Verwaltung	**Chris Indrichovsky**	4 68 78 - 32
	Sabine Linde	4 68 78 - 34
Bauamt/Technik	**Steffen Hupp**	4 68 78 - 33
Bürgerbüro	*buergerbuero@zell-main.de*	
	Manuel Bandorf	4 68 78 - 15
	Hendrikje Merz	4 68 78 - 14
	Christiane Diem	4 68 78 - 25
Kasse	**Monika Kaupa** *kaupa@zell-main.de* *kasse@zell-main.de*	4 68 78 - 18
Steuern, Gebühren Anzeigen	**Anna Kleinschroth** *kleinschroth@zell-main.de*	4 68 78 - 19
Öffentlichkeits-arbeit / Kultur	**Sabine Pichler** *pichler@zell-main.de*	4 68 78 -16
Sozialpädagoge	**Dennis Kramm** 01 51 – 10 85 77 08 *kramm@zell-main.de*	4 68 78 - 21
Bauhof	*bauhof@zell-main.de*	
Büro		46 73 49
Hausmeister	**Steffen Hupp** *hausmeister@zell-main.de*	0151 10 85 77 04
Schule Sekretariat	**Mo/Do:** 7.30 – 12.00 Uhr **Di:** 7.30 – 11.30 Uhr **Mi/Fr** 7.30 – 10.30 Uhr	46 27 91
Mittagsbetreuung	**Mo bis Do**: 11.00 – 16.00 Uhr **Fr:** 11.00-15.00 Uhr	99 17 48 99
Feuerwehr	**Kdt. Dominik Lambert-Dill** *Kommandant@feuerwehr-zell-main.de*	0160 15 27 067
Verkehrsüberwachung	**Sebastian Simon** Mo. 12.30 Uhr -15.30 Uhr (Zi. 2, EG) *vued@zell-main.de*	4 68 78 - 24

Der Bauernmarkt im Dezember

Jeden FREITAG – von 9.00 bis 13.00 Uhr

Pfeuffers Hofladen (Schirmbach bei Creglingen)
(ungerade Kalenderwochen)
Mobil: 0175 / 6421997

Familie Zimmermann (Albertshofen)
Mobil: 0160 / 93 83 33 14

Kein Mitteilungsblatt im Briefkasten?

Sollten Sie in der Verteilwoche kein *Zell aktuell* erhalten haben, dann informieren Sie uns bitte unter Angabe Ihrer genauen Adresse entweder telefonisch: 0931 / 46878-16 oder per E-Mail: *zell-aktuell@zell-main.de.*

Das Informationsmagazin *Zell aktuell* erscheint am letzten Freitag des Monats (Ausnahme, wenn der 1. eines Monats auf einen Freitag fällt). Sollten Sie einmal kein Heft im Briefkasten vorgefunden haben bzw. ein zweites Exemplar brauchen, können Sie sich im Bürgerbüro des Zeller Rathauses die neueste Ausgabe holen – oder online unter www.zell-main.de/de/buerger/mitteilungsblatt abrufen.

Impressum:

Herausgeber: Markt Zell a. Main
Rathausplatz 8, 97299 Zell a. Main
Tel.: 09 31 - 4 68 78 - 0, Fax 09 31 - 4 68 78 - 88
rathaus@zell-main.de, www.zell-main.de

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Joachim Kipke

Satz & Layout: LIVING WELL Studio Richard Wagner | *LWS@livingwellinternational.com*) (neu!)

Druck: Benedict Press

Das nächste Informationsmagazin *Zell aktuell* (2027/01) erscheint am 30.12.2026

Anzeigenschluss: Mi, 02.12.2026

Redaktionsschluss: Mo, 07.12.2026 – 9.00 Uhr

Ihre Anzeigen senden Sie bitte rechtzeitig an: *kleinschroth@zell-main.de*

Ihre Beiträge senden Sie bitte rechtzeitig an: *zell-aktuell@zell-main.de*

Namentlich gekennzeichnete Artikel und Beiträge von Vereinen, Gruppen und Körperschaften obliegen der Verantwortung der Verfasser und spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Der Übermittler von Bilddaten zur Veröffentlichung in *Zell aktuell* ist für die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutz-, Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie dem Recht am eigenen Bild selbst verantwortlich. Für die Richtigkeit der Anzeigen ist der Kunde selbst verantwortlich.

Nicht gekennzeichnete Fotos: keine Angaben erhalten oder Markt Zell a. Main.

Festliches in Zell a. Main

In Zell a. Main ist zur Weihnachtszeit viel los. Neben den vielen Weihnachtsfeiern der Vereine, Kirchen, Schulen, Kindergärten, Kitas und sonstigen Organisationen finden auch wieder Veranstaltungen am Christbaum statt. Die Marktgemeinde bedankt sich für das Engagement der Beteiligten und freut sich auf eine rege Teilnahme der Zeller Bürgerinnen und Bürger.

Weihnachtliches, Winterliches, Festliches in Zell a. Main	
Samstag, 28.11.2026 ab 16:00 Uhr	Der **Verband Wohneigentum und die FC Zell Jugend und der Markt Zell a. Main** laden zur **feierlichen Christbaumaufstellung** am Hermann-Kober-Platz ein. Die promusica und die Kinder der Grundschule Zell gestalten das Rahmenprogramm. Der Nikolaus kommt für die Kinder.
Freitag, 04.12.2026 16:00 bis 19:00 Uhr	**„In der Weihnachtsbäckerei"** – Gemeinsam Backen! Für Kinder im Grundschulalter, Ort: Im YOU-Z, Anmeldung: unser-ferienprogramm.de/zell-main
Samstag, 05.12.2026 20:00 Uhr	**Kabarett mit Matthias Egersdörfer** – Solo-Auftritt des Kabarettisten, bekannt vom Franken-Tatort und Gastauftritten bei „Die Anstalt", „Quatsch Comedy Club" ... Ort: Kulturkeller – Resttickets: Rathaus
Mittwoch, 09.12.2026 16:00 Uhr	**Singen mit dem Kinderchor „Zeller ChorKids"** am Weihnachtsbaum am Hermann-Kober-Platz
Freitag, 11.12.2026 ab 17:30 Uhr	**After-Work-Glühwein** am offenen Feuer mit Steaks, Bratwurst und Getränken am Schützenhaus
Samstag, 12.12.2026 19:30 Uhr	**Konzert: „Maybe this Christmas"** in der Ev. Versöhnungskirche, Details unter „Kirchliche Nachrichten" in diesem Zell aktuell
Samstag, 12.12.2026 09:00-13:30 Uhr	**Traditioneller Weihnachtsbaumverkauf** durch den Elternbeirat der KiTa St. Laurentius am Parkplatz d. Pfarrheims
Montag, 14.12.2026 10:30 Uhr	**„Unterwegs nach Bethlehem"** Seniorenkreis St. Laurentius, Pfarrheim – Details „Kirchliche Nachrichten"
Samstag, 19.12.2026 11:00 bis 14:00 Uhr	**Grüner Advent** - der OV Grüne in Zell laden Sie ein, sie am Infostand am Hermann-Kober-Platz zu besuchen und Advent zu feiern
Samstag, 19.12.2026 17:00 Uhr	**Weihnachtskonzert des Musik- und Gesangvereins und der promusica** in der Klosterkirche Oberzell
Mittwoch, 23.12.2026 12:30 Uhr	**Einladung zum Singen am Weihnachtsbaum** mit den Kindern der Kita St. Laurentius, Hermann-Kober-Platz
Donnerstag, 24.12.2026 16:00 Uhr	**Familienkrippenfeier der Pfarrei St. Laurentius** der Ort wird noch bekannt gegeben
Freitag, 01.01.2027 09:00-17:00 Uhr	**Neujahrskonzert, im Anschluss Orgelmusik mit J. Grötzner** Klosterkirche, Kloster Oberzell, Infos: www.oberzell.de
Mittwoch, 06.01.2027 09:00-17:00 Uhr	**Sternsinger-Aktion** Details unter „Kirchliche Nachrichten" in diesem Zell aktuell
Donnerstag, 14.01.2027 19:00 Uhr	**Neujahrsempfang der Marktgemeinde Zell a. Main** in der Maintalhalle - alle herzlich willkommen

Adventszeit der Ev. Versöhnungskirche	
An allen vier Adventssonntagen: 17:30 Uhr	„Adventszeit": Miteinander alte und neue Advents- und Weihnachtslieder singen, auf eine kurze Geschichte hören, sich bei einer Tasse Tee oder Glühwein wärmen und so auf den Advent einstimmen. Bei trockenem Wetter im Garten sonst in der Versöhnungskirche. Dauer ca. 30 Minuten. Für Alt und Jung, Groß und Klein.

Spaziergang zu den Zeller Weihnachtsfenstern	
1.-24. Dezember Reihenfolge Weihnachtsfenster in Zell aktuell	Der Elternbeirat der KiTa St. Laurentius bietet auch dieses Jahr die Weihnachtsfenster-Aktion an. Spazieren Sie an jedem Tag vom 1. bis 24. Dezember zu den geschmückten Fenstern. An einzelnen Tagen finden kleine, individuelle „Events" statt. Details finden Sie in diesem Zell aktuell.

Die Zeller Vereine, Gruppen, Arbeitskreise und Parteien wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern zum Weihnachtsfest frohe und besinnliche Stunden und ein friedliches 2027!

Arbeiterwohlfahrt
Bund Naturschutz Zell a. Main
Freiwillige Feuerwehr Zell a. Main e. V.
Friendship Squares Würzburg
Fussball-Club Zell 1919 e. V.
Musik- und Gesangverein Zell a. Main e. V.
Obst- und Gartenbauverein Zell a. Main e. V.
OFC VfB Fanclub „Meefischli 1893“ e. V.
Partnerschaftskomitee Zell - Dozulé
promusica e. V.
Schützengesellschaft *Zell am Main 1891/1968 e. V.*
St. Laurentius-Verein e. V.
Theater Company Zell am Main
Turngemeinde Zell 1862 e. V
VdK Ortsverband
Verband für Wohneigentum e. V.

Aktionsgemeinschaft Laurentiusfest
AK Kultur
AK Wasser - Architektur - Geschichte
AK Energiewende
Nachbarschaftshilfe

CSU Ortsverband
CSA
Ortsverband Die Grünen
SPD Ortsverein
Zeller Mitte - Freie Wähler e. V.

Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Zeller Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten und Neujahr stehen vor der Tür. Für viele die schönsten Feste am Ende des alten und zum Beginn des neuen Jahres.

Konstanz und Verlässlichkeit sind Dinge, die die Menschen in den aktuellen Zeiten oft vermissen. KI-Revolution, Klimawandel, Unwägbarkeiten im politischen und wirtschaftlichen Weltgetriebe ängstigen viele. Die Auswirkungen werden mehr und mehr sichtbar. Rekorde bei Hitzewellen und Trockenheit, teure Energiepreise, Mieten und steigende Lebenshaltungskosten. Die demografische Entwicklung verändert unsere Gesellschaft und ist eine weitere Herausforderung. Wir müssen uns auf unsere Stärken besinnen, die unser Land auszeichnen.

Unsere demokratische Grundausrichtung, unsere auf der Sozialen Marktwirtschaft gegründete Sozialgesetzgebung, Gewaltenteilung und Mitbestimmung haben uns über Jahrzehnte Frieden und Wohlstand geschaffen. Erinnern wir uns an unsere Stärken – das Land der Dichter und Denker, der Tüftler, der Fleißigen und Zuverlässigen. Wir sind ein reiches Land in der Mitte von Europa. Wir haben es in der Hand, richtige Antworten auf die Krisen zu suchen und zu finden.

Eine unserer Stärken ist sicher auch unser sozialer Zusammenhalt. Hier möchte ich mich bei Allen bedanken, die sich auch im Jahr 2026 zum Wohle der Allgemeinheit eingesetzt haben. Sie sind das Rückgrat der Resilienz für unser Allgemeinwesen und Quelle von Zuversicht und Freude.

Ihnen Allen wünsche ich ein besinnliches und auch fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2027.

Ihr
Erster Bürgermeister



Joachim Kipke

Grußwort des Landrats



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

es ist wieder soweit! Die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel stehen bevor… eine besondere Zeit. Wir halten inne, blicken zurück auf das vergangene Jahr 2026 und fragen uns, was uns bewegt hat und was uns für die Zukunft wichtig ist. Gerade in einer Zeit, in der sich vieles verändert und manche Gewissheit ins Wanken gerät, wird deutlich, wie wertvoll Frieden, Verlässlichkeit und ein gutes Miteinander sind – im Großen und im Kleinen.

Ein wichtiger Moment für den Landkreis Würzburg war die Kommunalwahl im März 2026. Mein Dank gilt allen Kandidatinnen und Kandidaten, die bereit waren, Verantwortung für ihre Heimat zu übernehmen – sei es in den Gemeinden oder im Landkreis. Dieses Engagement verdient Anerkennung und Respekt. Ein gutes halbes Jahr nach den konstituierenden Sitzungen hat sich die politische Arbeit der Gremien eingespielt. Mit unterschiedlichen Ideen und Überzeugungen gilt es, gemeinsam das Beste für unsere Bürgerinnen und Bürgern in den 52 Gemeinden unseres Landkreises zu erreichen.

Demokratie lebt davon, dass Menschen mitmachen, Verantwortung übernehmen, einander mit Respekt begegnen und Entscheidungen treffen. Wenn politische Auseinandersetzungen schärfer werden und demokratische Grundüberzeugungen unter Druck geraten, müssen wir uns bewusst machen, was unser Zusammenleben trägt – Miteinander! Der andauernde russische Angriffskrieg gegen die Ukraine führt uns zugleich vor Augen, dass Frieden und Sicherheit in Europa keine Selbstverständlichkeit sind. Die Weihnachtsbotschaft erinnert uns daran, wie wichtig Menschlichkeit, Versöhnung und die Hoffnung auf Frieden bleiben. Das Kind in der Krippe ist Symbol für Frieden, für Hoffnung, für Zukunft!

Auch unser Landkreis steht vor Veränderungen. Die Zahl der Geburten ist von rund 1.500 auf etwa 1.200 Kinder jährlich zurückgegangen. Das wird sich langfristig auf Kindergärten, Schulen und unsere Gemeinden auswirken. Gleichzeitig erreichen die geburtenstarken Jahrgänge das Rentenalter, während weniger junge Menschen nachrücken. Wir müssen deshalb vorausschauend planen und dafür sorgen, dass unsere Heimat für Jung und Alt lebenswert bleibt.

Dabei werden die finanziellen Spielräume enger. Wachsende Aufgaben und steigende Ausgaben verlangen schwierige Entscheidungen. Es gilt, die Leistungsfähigkeit unserer Kommunen zu erhalten und zugleich wichtige Zukunftsinvestitionen zu ermöglichen. Auch die Folgen des Klimawandels und die Anforderungen an den Bevölkerungsschutz, die zivile Verteidigung und die Krisenvorsorge verlangen, dass wir rechtzeitig handeln und für kommende Herausforderungen gewappnet sind.

Bei all diesen Aufgaben haben wir im Landkreis Würzburg eine große Stärke: die Menschen, die sich für ihre Heimat und füreinander einsetzen. Ob im Sport, in der Kultur, im sozialen Bereich oder für die Sicherheit unserer Gemeinschaft – viele übernehmen ehrenamtlich Verantwortung und schenken anderen ihre wertvolle Zeit. Dieses Ehrenamt ist der Kit unserer Gesellschaft. Es stärkt den Zusammenhalt und macht unsere Gemeinden lebendig. Allen, die sich für andere engagieren, gilt mein herzlicher Dank.

Weihnachten führt uns zurück zu dem, was im Leben wirklich zählt. Hoffnung, Menschlichkeit und die Zuversicht, dass auch in schwierigen Zeiten ein neuer Anfang möglich ist. Wir können nicht jede Entwicklung beeinflussen. Aber wir können entscheiden, wie wir miteinander umgehen und welchen Beitrag wir zu einer guten Zukunft leisten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen gelungenen Jahreswechsel. Mögen Sie im Kreis Ihrer Lieben Ruhe finden, Kraft schöpfen und die Nähe der Menschen genießen, die Ihnen wichtig sind. Nehmen Sie Hoffnung und Zuversicht mit in das neue Jahr 2027 und lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, unseren Landkreis Würzburg lebenswert zu halten und zu gestalten.

Adventliche Grüße, gesegnete Weihnachten und für das neue Jahr 2027 Gesundheit, Glück, Freude, Mut und Zuversicht.

Ihr



Thomas Eberth
Landrat des Landkreises Würzburg

Bürgerbus

Markt Zell a. Main

Haltestellen/Fahrtrichtung

(Start/Ende Fahrmannstr./Hermann-Kober-Platz)



Der Zeller Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Freitag vormittags zu den angegebenen Zeiten (ausgenommen Feiertage).

Fahrmannstr. / Hermann-Kober-Platz	**9.00**	**9.45**	**10.30**	**11.15**
Kloster Oberzell	9.05	9.50	10.35	11.20
Parkplatz Brücke	9.06	9.51	10.36	11.21
Pfaffsmühle	9.07	9.52	10.37	11.22
Hauptstraße/Alte Turnhalle	9.08	9.53	10.38	11.23
Fahrmannstr./ Hermann-Kober-Platz	**9.11**	**9.56**	**10.41**	**11.26**
Hauptstr./Neue Str.	9.13	9.58	10.43	11.28
Neue Str./Lehmgrubenstr. (Bildstock)	9.16	10.01	10.46	11.31
Neue Str./Küsterbergstr.	9.17	10.02	10.47	11.32
Neuer Friedhof	9.20	10.05	10.50	11.35
Cäcilienstr./Eli-Str.	9.21	10.06	10.51	11.36
Stahlbergweg/Bushaltestelle	9.23	10.08	10.53	11.38
Scheckertstr./Margetshöchheimer Str.	9.24	10.09	10.54	11.39
Scheckertstr./Bergstr.	9.26	10.11	10.56	11.41
Nordstr.	9.27	10.12	10.57	11.42
Fahrmannstr. / Hermann-Kober-Platz	**9.30**	**10.15**	**11.00**	**11.45**

Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderats vom 06.10.2026

(Zusammenfassung aus der Sitzungsniederschrift Nr. 008)

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderats fest.

Mit der Tagesordnung der heutigen Sitzung besteht Einvernehmen.

(15 zu 0 Stimmen)

TOP 01

Genehmigung der Niederschrift Nr. 007 vom 15.09.2026 (MGR) sowie Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 007 vom 15.09.2026 (Marktgemeinderat) wird genehmigt.

(15 zu 0 Stimmen)

TOP 02

Nachrücken eines Listennachfolgers in den Marktgemeinderat mit Vereidigung und Besetzung von vakanten Ausschusssitzen (Vertretungen)

Mit Schreiben vom 01.09.2026 erklärt Herr Richard Wagner seinen Rücktritt vom Amt des Marktgemeinderates zum Ende des Monats September. Eines Rücktrittgrundes bedarf es nicht. Hiervon hat der Marktgemeinderat bereits am 15.09.2026 Kenntnis genommen und die Amtsniederlegung formal festgestellt.

Als mit 524 Stimmen nächstfolgender Nachrücker der Liste der Zeller Mitte – Freie Wähler e.V. hat Herr Robert Veeh bereits zugesagt, das Mandat anzunehmen und den entsprechenden Eid zu leisten. Die zustimmende Annahmeerklärung liegt vor.

Herr Veeh ist zur Sitzung zu laden. Er ist durch Ersten Bürgermeister Joachim Kipke durch Nachsprechen der Eidesformel nach Art. 31 Abs. 4 der Bayerischen Gemeindeordnung zu vereidigen und ist ab diesem Zeitpunkt ordentliches Marktgemeinderatsmitglied.

Die Fraktion der Zeller Mitte – Freie Wähler e. V. wird gebeten, etwaige Umbesetzungen bei den Mandaten der Ausschüsse zu beraten. Der Marktgemeinderat hat dem Vorschlag der Fraktion jeweils zuzustimmen.

Herr Wagner hatte folgende Mandate inne:

- Haupt- und Finanzausschuss (Vertreter an erster Stelle)
- Bau-, Umwelt- und Ortsentwicklungsausschuss (Vertreter an dritter Stelle)
- Rechnungsprüfungsausschuss (Vertreter an zweiter Stelle)
- Stellvertretender Fraktionssprecher

1. Bürgermeister Kipke wird Herrn Veeh den Eid nach Art. 31 Abs. 4 der Bayerischen Gemeindeordnung abnehmen. Ab diesem Zeitpunkt ist Herr Veeh ordentliches Gemeinderatsmitglied. Es spricht nichts dagegen, wenn er schon vorher an der Vorbesprechung der Fraktion zur Sitzung teilnimmt und dabei Einblick in die nichtöffentlichen Sitzungsunterlagen erhält.

Beschluss:

Auf Grund des Rücktritts von Herrn Richard Wagner zum 30.09.2026 rückt mit Herrn Robert Veeh der nächstfolgende Bewerber der Nachrückerliste der Zeller Mitte – Freie Wähler e.V. in den Marktgemeinderat nach. Herr Veeh hat bereits erklärt, das Amt anzunehmen und den erforderlichen Eid nach Art. 31 Abs. der Bayerischen Gemeindeordnung zu leisten. Dies wird hiermit gem. Art. 48 Abs. 3 Satz 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz festgestellt.

Zur Ausschussnachbesetzung wird folgender Beschluss gefasst: Es wird dem Vorschlag der Fraktion der Zeller Mitte – Freie Wähler e.V. zugestimmt, wonach die Ausschussbesetzung entsprechend dem Vortrag der Fraktion, wie vorgeschlagen, geregelt wird:

(15 zu 0 Stimmen)

Der Bürgermeister vereidigt das neue Marktgemeinderatsmitglied.

Herr Veeh nimmt ab jetzt an Beratungen und Abstimmungen teil.

TOP 03

2. Änderung (Teiländerung) des Bebauungsplans „Klostergarten“ – Behandlung der Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB, Abwägungsbeschluss, Billigung des geänderten Entwurfs sowie Beschluss zur erneuten Beteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB

1. Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18.11.2025 den Entwurf der 2. Änderung (Teiländerung) des Bebauungsplans „Klostergarten“ in der Fassung vom 18.11.2025 einschließlich Begründung gebilligt und die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Entwurf wurde in der Zeit vom 01.04.2026 bis einschließlich 06.05.2026 öffentlich ausgelegt und zugleich im Internet veröffentlicht. Parallel wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit E-Mail vom 31.03.2026 im selben Zeitraum beteiligt.

Im Rahmen der Beteiligung sind Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit sowie von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangen. Die Stellungnahmen wurden geprüft und sind in der als Anlage A beigefügten Abwägungsvorlage zusammengestellt und einzeln gewürdigt.

Die Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen hatten an mehreren Stellen zu Änderungen des Entwurfs geführt.

Eine vollständige Übersicht aller geänderten Festsetzungen ist dem geänderten Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 06.10.2026 zu entnehmen; die geänderten/ergänzten Passagen sind in roter Schrift dargestellt; zu entfernende Passagen sind in orangegelber Schrift durchgestrichen dargestellt. Des Weiteren sind als Anlage folgende Dokumente beigefügt: Anlage 1 – Kampfmitteltechnische Stellungnahme zur LBA (05.06.2024), Anlage 2 – Geotechnischer Bericht Baugrund (30.06.2024), Anlage 3 – Schalltechnisches Gutachten (25.03.2015).

Die vorgenommenen Änderungen beschränken sich nicht auf einen einzelnen, eng abgrenzbaren Punkt, sondern sind über mehrere Festsetzungen und Bereiche des Plans verteilt. Sie berühren die Grundzüge der Planung in Teilen.

Da der Entwurf nach der bereits durchgeführten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB geändert wurde, ist der geänderte Entwurf gem. § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB erneut auszulegen und die Stellungnahmen sind erneut einzuholen.

Die erneute Auslegung wird gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB auf die in den Plänen und in der Begründung farblich gekennzeichneten, geänderten Teile beschränkt. Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme werden gem. § 4a Abs. 3 Satz 3 BauGB angemessen verkürzt.

Dem Sachvortrag liegen folgende Anlagen bei:

- **Abwägungsvorlage** (Fassung vom 06.10.2026) mit den Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung inklusive E Entwurfsänderungen (alt/neu) mit Zuordnung der fachlich berührten TÖB (Anlage A)
- Geänderter **Entwurf des Bebauungsplans** mit **Begründung**, Fassung vom 06.10.2026 (Anlage B)

2. Rechtliche Grundlagen:

- § 2 Abs. 3 BauGB – Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials
- § 1 Abs. 7 BauGB – Abwägungsgebot
- § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2 BauGB – Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB – Pflicht zur erneuten Auslegung und Beteiligung bei Änderung des Entwurfs nach Auslegung
- § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB – Beschränkung der Stellungnahmen auf die geänderten/ergänzten Teile
- § 4a Abs. 3 Satz 3 BauGB – angemessene Verkürzung der Auslegungs- und Stellungnahmefrist
- § 13a BauGB – Bebauungsplan der Innenentwicklung, beschleunigtes Verfahren
- § 13 BauGB – Vereinfachtes Verfahren (über § 13a Abs. 2 BauGB entsprechend anwendbar)
- § 10 Abs. 1 BauGB – Satzungsbeschluss (nachfolgendes Verfahren)

Beschlüsse:

3.1 Abwägungsbeschluss

Der Marktgemeinderat nimmt die im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis und beschließt die in der Abwägungsvorlage (Abwägungsvorlage zum Entwurf in der Fassung vom 18.11.2025, Stand 06.10.2026) dargestellte Abwägung mit den dort jeweils genannten Ergebnissen und Begründungen.

3.2 Änderung des Entwurfs

Der Marktgemeinderat beschließt, den Entwurf des Bebauungsplans sowie die Begründung entsprechend dem Ergebnis der Abwägung gemäß der Abwägungsvorlage (Abwägungsvorlage zum Entwurf in der Fassung vom 18.11.2025, Stand 06.10.2026) zu ändern und billigt den geänderten Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 06.10.2026 (Entwurf 18.11.2025, geändert 06.10.2026) einschließlich der geänderten Begründung (Entwurf 18.11.2025, redaktionell geändert 06.10.2026).

3.3 Erneute Beteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB

Der Marktgemeinderat stellt fest, dass die vorgenommenen Änderungen die Grundzüge der Planung in Teilen berühren. Er beschließt, den geänderten Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 06.10.2026 (Entwurf 18.11.2025, geändert 06.10.2026) einschließlich Begründung (Entwurf 18.11.2025, redaktionell geändert 06.10.2026) erneut öffentlich auszulegen sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erneut zu beteiligen.

Die erneute Auslegung und Beteiligung wird gem. § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB auf die geänderten Teile beschränkt, die in den Plänen und in der Begründung farblich gekennzeichnet sind. Die Frist zur Stellungnahme wird gem. § 4a Abs. 3 Satz 3 BauGB auf zwei Wochen verkürzt.

Vollständige Behördenbeteiligung

Es werden sämtliche bereits in der ersten Beteiligungsrunde gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erneut zur Stellungnahme aufgefordert.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erneute Auslegung sowie die erneute Behördenbeteiligung entsprechend durchzuführen, ortsüblich bekannt zu machen und die Ergebnisse dem Marktgemeinderat zur abschließenden Behandlung und zum Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB vorzulegen.

(15 zu 0 Stimmen)

Marktgemeinderat Hetterich nimmt an der Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 BayGO) nicht teil.

TOP 04

Altortsanierung -- Verlängerung Kommunales Förderprogramm für die Programmjahre 2027 – 2029

Bereits seit vielen Jahren wird das Kommunale Förderprogramm in Zell a. Main angeboten. Durch das Kommunale Förderprogramm werden private Bauvorhaben im Sinne der Gestaltungssatzung im Geltungsbereich der Sanierungsgebiete I „Mittelzell“ und II „Unterzell“ finanziell mit bis zu 40.000 € unterstützt. 80 % der bezuschussten Kosten werden durch die Städtebauförderung refinanziert, sodass durch die Marktgemeinde lediglich ein Eigenanteil von max. 8.000 € pro Fördermaßnahme entsteht.

Das Programm wurde im letzten Förderzyklus (2024 – 2026) weiterhin gut angenommen sodass in diesem Zeitraum 16 Maßnahmen (Stand 09/26) beantragt, bewilligt und zum großen Teil auch schon abgerechnet wurden. Somit wurden in den Programmjahren 2024 – 2026 Zuschüsse i. H. v. rund 200.000 € bewilligt. Hinzukommen noch weitere 105.000 € an Zuschüssen aus den Programmjahren 2022/2023, welche im aktuellen Förderzyklus abgerechnet wurden. Somit insg. eine Summe von rund 305.000 €. Diese Zahlen zeigen, dass das Kommunale Förderprogramm seitens der Bürgerschaft gut angenommen wird und einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Weiterentwicklung der Altortsanierung leistet.

Es wird empfohlen, das kommunale Förderprogramm erneut über einen Zeitraum von 3 Jahren fortzusetzen. Aus der Erfahrung der letzten Jahre wird vorgeschlagen, insgesamt 310.000 € mit einer Aufteilung von 100.000 € für das Programmjahr 2027 und jeweils 105.000 € für die Programmjahre 2028 und 2029 zu beantragen.

Beschluss:

Das kommunale Förderprogramm des Marktes Zell a. Main wird in den Jahren 2027, 2028 und 2029 fortgeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, den notwendigen Zuschussantrag über 310.000 € bei der Regierung von Unterfranken zu stellen.

(16 zu 0 Stimmen)

TOP 05

Anpassung der Beiträge für die Ferienbetreuung

Mit Inkrafttreten des Ganztagsförderungsgesetzes zum 01.08.2026 muss mit Ausnahme von 20 Schließtagen auch in den Ferien eine Betreuung von 08:00 – 16:00 Uhr inkl. warmem Essen für Kinder im Grundschulalter gewährleistet sein. Diese Regelung gilt im Schuljahr 2026/2027 zunächst für die erste Jahrgangsstufe; weitere Jahrgangsstufen folgen im Jahresrhythmus. Für den Markt Zell bedeutet dies, von derzeit fünf Wochen Ferienprogramm (08:00 – 15:00 Uhr) auf zehn Wochen Ferienprogramm (08:00 – 15:00 Uhr) im Jahr 2027 zu erweitern.

Die Ferienprogramme waren bisher immer ein freiwilliges Angebot des Markt Zell am Main, welches nicht kostendeckend war. Da sich mit der Einführung des GaFöG nun grundlegend daran etwas ändert und sich die Betreuungszeit verdoppelt, wird seitens der Verwaltung empfohlen, die Elternbeiträge signifikant zu erhöhen, um nicht noch weitaus höhere Defizite aus den Haushaltsmitteln ausgleichen zu müssen.

Dafür soll folgende Grundlage der Berechnung auf Ermittlung tatsächlicher Kosten dienen:

Bei 50 Kindern in der Betreuung pro Woche:

Personalkosten pro Kind:	**121,95 €**
Betriebskosten pro Kind:	**28,43 €**
Essenskosten pro Kind:	**27,50 €**
Aktivitäten pro Kind:	**30,00 €**
(Ausflüge, Eintritte, Basteln)	
Gesamtkosten pro Kind:	**207,88 €**

Bisher zahlen die Eltern **70,00 €** pro Woche pro Kind. Hierbei gibt es keine Rabatte für Geschwister, Es ergibt sich somit also ein Defizit pro Kind pro Woche in Höhe von 137,88 € bzw. eine Kostendeckung von nur 33 %. Eine deutliche Anhebung der Beiträge ist damit sowohl finanziell wie auch haushaltsrechtlich geboten.

Beschluss:

Die Elternbeiträge pro Kind und pro Woche werden ab dem Schuljahr 2026/2027 auf 100 € angehoben.

Es wird gleichzeitig eine Ermäßigung i.H.v. 30 % für Geschwisterkinder, Alleinerziehende und Familien mit geringen Einkommen (unter 30.000 € zu versteuerndem Familieneinkommen) eingeführt.

(13 zu 2 Stimmen)

Hinweis: Abstimmung ohne MGR Lambert-Dill wegen FFW-Einsatz

TOP 06

Neufestsetzung der Abwassergebühren

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26.09.2023 die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Zell a.

Main für einen Kalkulationszeitraum von 3 Jahren beschlossen. Diese wurden ab dem 01.11.2023 (2,34 € je Kubikmeter [cbm] Schmutzwasser, 0,49 € je Quadratmeter [qm] reduzierter Grundstücksfläche) festgesetzt.

Bei der Ermittlung der Gebührensätze werden die Planausgaben/-kosten der Jahre 2026 bis 2029 unter der Prämisse der Kostendeckung zugrunde gelegt.

Für die größte Position Betriebskostenumlage EBW (Entwässerungsbetrieb Würzburg) wurde als Ausgangspunkt der 5 Jahresdurchschnitt angesetzt, da diese sehr schwankungsintensiv war und die Gebührensätze in der Vergangenheit entsprechend stark beeinflusst hat.

Nach Art. 8 Abs. 6 Satz 2 KAG sind Kostenüberdeckungen, die sich am Ende des Bemessungszeitraums ergeben, innerhalb des folgenden Bemessungszeitraums auszugleichen. Dies ist bei uns der Fall.

Die am 16.09.2026 aufgestellte Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühr (siehe Anlage) für den zukünftigen Abrechnungszeitraum ab 01.11.2026 ergibt folgende kostendeckenden Gebührensätze:

	Gebührensätze		
	Kalkulation 16.09.2026 Kalkulationszeitraum 3 Jahre 2026 - 2028	Kalkulation 07.09.2023 Kalkulationszeitraum 3 Jahre 2023 - 2025	Veränderung %
Schmutzwasser	**2,12 €/m³**	2,34 €/m³	-9,4%
Niederschlagswasser	**0,39 €/m²**	0,49 €/m²	-20,4%

Ausblick:

Die Marktgemeinde Zell a. Main wird die nächsten Jahre umfangreiche Investitionen im Abwasserbereich vornehmen müssen. Ein Planansatz hierfür ist in der Kalkulation nicht zulässig, da die tatsächliche Höhe und Zeitpunkt noch nicht feststehen.

Investitionen dürfen immer nur in dem Jahr, in dem eine Maßnahme voraussichtlich abgeschlossen wird, auch tatsächlich erstmals mit der entsprechenden Abschreibung angesetzt werden.

Durch die Nachkalkulation überwacht die Kämmerei die Entwicklung der Kosten und wird bei Bedarf auch innerhalb des Kalkulationszeitraumes tätig werden.

Beschluss:

Die in der Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Zell a. Main wird wie vorgelegt beschlossen.

Der Kalkulationszeitraum der Gebührenkalkulation erstreckt sich über 3 Jahre von 2026 bis 2028. Die in der vorgelegten Satzung festgelegten Gebührensätze für Schmutzwasser und Niederschlagswasser werden ab dem neu beginnenden Abrechnungszeitraum 01.11.2026 angewendet.

(15 zu 0 Stimmen)

Hinweis: Abstimmung ohne MGR Lambert-Dill wegen FFW-Einsatz.

TOP 07

Vorlage der Jahresrechnung 2025 gem. Art. 102 Abs. 2 GO

Die Jahresrechnung 2025 ist durch den Kämmerer erstellt worden. Die Jahresrechnung weist Einnahmen und Ausgaben als bereinigtes Sollergebnis in Höhe von 12.834.604,53 € (Vorjahr 13.245.387,28 €) aus.

Detaillierte Informationen sind der Jahresrechnung zu entnehmen.

Als Anlage der Sitzungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt ist das Inhaltsverzeichnis der Jahresrechnung 2025, der Rechenschaftsbericht und die Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung angefügt.

Die vollständige Jahresrechnung kann in der Kämmerei (1. Obergeschoss, Zimmer 22) eingesehen werden.

Die Jahresrechnung 2025 wird gem. Art. 102 Abs. 2 der Bay. Gemeindeordnung zur Kenntnis genommen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss wird gebeten, die örtliche Rechnungsprüfung durchzuführen.

TOP 08

Förderprojekt Energiecoaching_Plus in Unterfranken – Erfolgreiche Bewerbung

Die Gemeinde engagiert sich bereits seit mehreren Jahren aktiv im Bereich Energieeinsparmaßnahmen und der nachhaltigen Energieversorgung.

So wurde unter anderem die komplette Straßenbeleuchtung der Gemeinde auf LED-Beleuchtung umgerüstet und in den gemeindlichen Gebäuden werden sukzessive die Leuchtmittel auf LED umgerüstet. Photovoltaikanlagen sind bereits auf Rathaus und Schule installiert.

Um die bisherigen Maßnahmen weiterzuentwickeln und zusätzliche Einspar- und Optimierungsmöglichkeiten zu identifizieren, hat sich die Gemeinde im Rahmen der Ausschreibung für das Programm „Energiecoaching Plus Unterfranken“ beworben. Das Förderprojekt wurde durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie ausgelobt.

Die Bewerbung der Gemeinde war erfolgreich und hat als eine von 10 Kommunen in Unterfranken die Zusage zur Teilnahme an dem Programm erhalten.

Das Energiecoaching erfolgt durch einen externen Dienstleister, dessen Kosten zu 100 % vom Freistaat Bayern getragen werden.

Im Rahmen des Coachings können unterschiedliche Themenfelder bearbeitet werden:

u.a. vertiefte Beratung bei der Vorbereitung einzelner Maßnahmen in den Handlungsfeldern
Energienutzungsplan, Energieeinsparung, Energieeffizienz, Einsatz regenerativer Energien, Beratung zu Fördermitteln. Zudem kann die Kommune bei der Einführung eines Energiemanagements gefördert werden und kann Unterstützung bei der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit zur Umsetzung der Energiewende erhalten.

Durch die Teilnahme an dem Förderprogramm besteht nun die Möglichkeit, die bisherigen Aktivitäten im Bereich Energieeinsparung und Klimaschutz gezielt zu analysieren, weitere Potentiale aufzuzeigen und konkrete Maßnahmen in den gemeindlichen Liegenschaften zu entwickeln.

TOP 09

Verschiedenes (Termine, Bekanntgaben, Anfragen)

Bedarfsabfrage Stellplätze für Hänger:

Es sind gesamt 7 Meldungen eingegangen.

Ein geeigneter Platz müsse noch gefunden werden.

Aus dem Gremium wird angemerkt, dass es nicht Aufgabe der Gemeinde sei, Parkplätze für Hänger und Wohnmobile für Privatpersonen zu schaffen. Dies müsse jeder bei der Anschaffung selbst bedenken. Zudem sei es unwahrscheinlich, dass Besitzer von Anhängern einen Stellplatz mieten.

Über das Thema soll gesondert beraten werden.

Innenentwicklungslotse:

Herr Jan Büttner hat sich bereiterklärt, das Amt zu übernehmen.

APG-Beauftragter:

Herr Walter Jäger hat sich bereit erklärt, das Amt zu übernehmen.

Margetshöchheimer Straße/Austraße:

Dank an das Bauamt für die Anbringung der Markierung auf der Straße.

Zebrastreifen an der Hauptstraße auf Höhe EDEKA-Parkdeck:

Es wird nachgefragt, wann der Zebrastreifen entfernt werde. Dieser sei übergangsweise während der Bauarbeiten an der Hauptstraße eingerichtet worden.

Der Bürgermeister berichtet, dass Überlegungen bestünden, den Zebrastreifen zu belassen (auch auf Anraten der Polizei). Die Schülerlotsen sähen eher eine Gefährdung.
Es wird angeregt, dass 2 Zebrastreifen eingerichtet werden, da die Wege der Kinder zur Schule anders verlaufen als der Heimweg.

Gasthaus Rose:

Der Bürgermeister berichtet, dass in den letzten 2 Wochen 4 Termine mit Pachtinteressenten stattgefunden hätten.

Weitere Informationen in der nichtöffentlichen Sitzung.

Grüngutablageplatz als Ersatz für den ab Januar geschlossenen Wertstoffhof:

Ein Gremiumsmitglied schlägt vor, den großen asphaltierten Platz an der alten Zufahrt der Maintalhalle (beim Glascontainer) dafür zu nutzen. Die Verwaltung solle prüfen, ob dies möglich wird.

Aus dem Gremium wird auf die ohnehin schwierige Verkehrssituation am Scheckert verwiesen.

Friedhöfe;

Aus dem Gremium wird nach dem Bearbeitungsstand i.S. Urnenbestattung im Alten und Neuen Friedhof gefragt.

Parken an der Pfaffsmühle:

Aus dem Gremium wird nachgefragt, warum noch immer an der Pfaffsmühle geparkt werden dürfe. Dies sei nur für die Dauer der Bauarbeiten vorgesehen gewesen.

Der Bürgermeister nimmt den Punkt auf die Tagesordnung, wenn dies vom Gremium gewünscht werde.

Austraße:

Aus dem Gremium wird nach dem Bearbeitungsstand gefragt.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Arbeiten für den Förderantrag laufen. Absprachen mit den Büros insbesondere wegen der Verläufe sind erforderlich, da in der Vergangenheit viele Überbauungen getätigt wurden.

Bekanntmachungen/Hinweise

Einwohnermeldeamt und Standesamt

Stand am 30.09.2026	**4.336**
Zuzüge	35
Wegzüge	33
Geburten	1
Eheschließungen	1
Sterbefälle	3
Stand am 30.09.2026	**4.336**
Einwohner mit Zweitwohnsitz	285

Zensusbereinigte Einwohnerzahl

Abfallkalender 2027

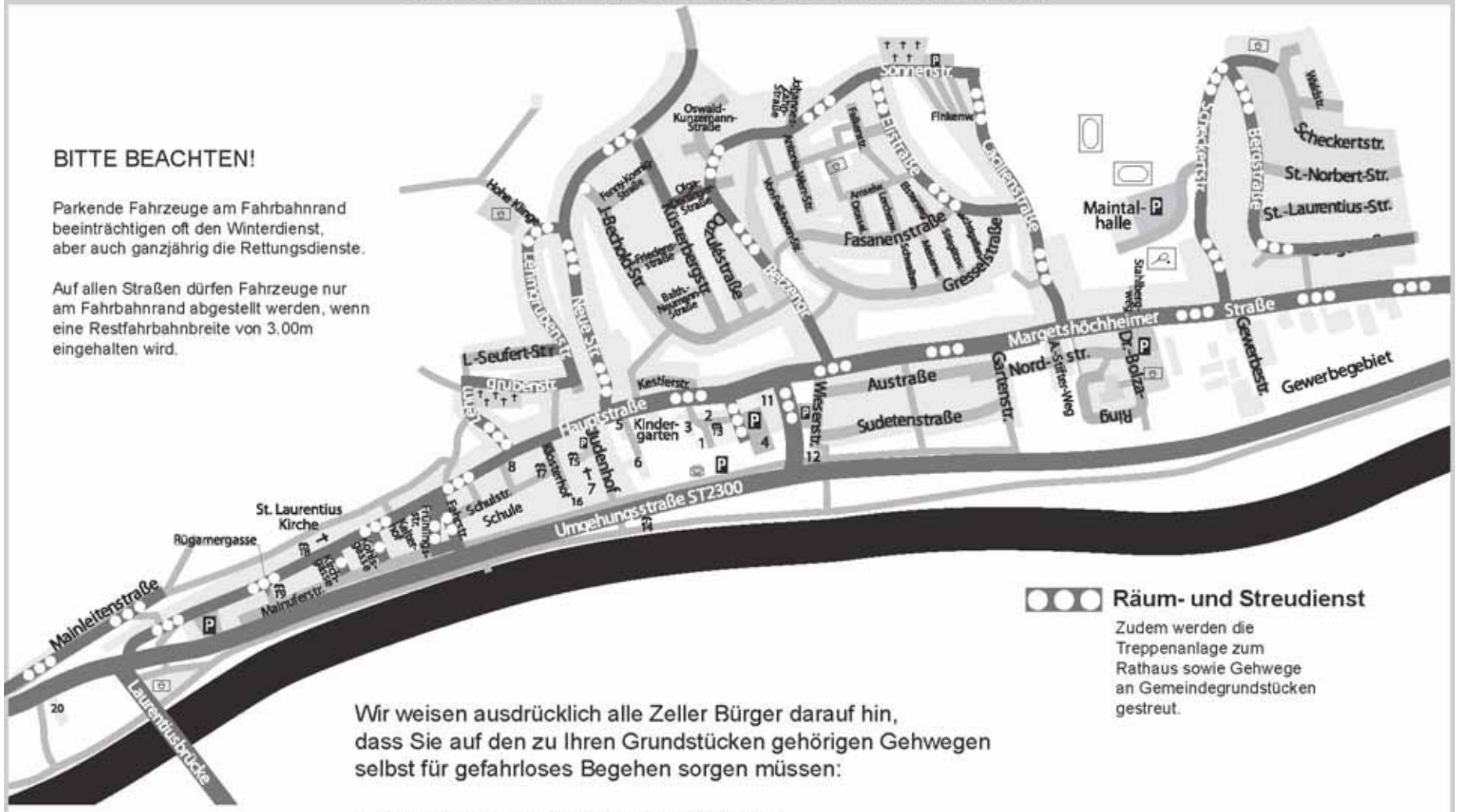
Der neue Abfallkalender 2027 wird im Dezember in Zell verteilt. Er ist auch an den bekannten Auslagestellen, wie z. B. im Zeller Bürgerbüro erhältlich.

Winterdienst durch den gemeindlichen Bauhof

BITTE BEACHTEN!

Parkende Fahrzeuge am Fahrbahnrand beeinträchtigen oft den Winterdienst, aber auch ganzjährig die Rettungsdienste.

Auf allen Straßen dürfen Fahrzeuge nur am Fahrbahnrand abgestellt werden, wenn eine Restfahrbahnbreite von 3.00m eingehalten wird.



Räum- und Streudienst

Zudem werden die Treppenanlage zum Rathaus sowie Gehwege an Gemeindegrundstücken gestreut.

Wir weisen ausdrücklich alle Zeller Bürger darauf hin, dass Sie auf den zu Ihren Grundstücken gehörigen Gehwegen selbst für gefahrloses Begehen sorgen müssen:

an Werktagen von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Der Markt Zell informiert:

STRASSENREINGUNG UND WINTERDIENST

Pflichten der Grundstückseigentümer gem. der Straßenreinigungs- und Winterdienstverordnung





**Liebe Grundstückseigentümerin,
lieber Grundstückseigentümer!**

Immer wieder gibt es im Herbst und Winter zahlreiche Beschwerden, wenn Laub, Eis und Schnee auf den Gehwegen erhebliche Unfallgefahren verursachen. Deshalb möchte die Gemeindeverwaltung Sie, die Bürger- und Eigentümerschaft, über Ihre Reinigungs- und Winterdienstpflichten nach unserer Straßenreinigungs- und Winterdienstverordnung informieren.

Markt Zell a. Main

Rathausplatz 8
97299 Zell a. Main

Tel. 0931 4 68 78-0
Fax: 0931 4 68 78-88

rathaus@zell-main.de
www.zell-main.de

Die Verordnung verpflichtet alle Grundstückseigentümer, die an ihr Grundstück angrenzenden Gehwege, Verbindungswege, Wendehämmer, Treppenanlagen und auch einige Straßen zu reinigen und von Schnee und Eis zu befreien.
Die Verpflichtung gilt auch für Eigentümer von Grundstücken, die aufgrund von Böschungen, Straßenbegleitgrün und ähnliches vom Gehweg, Verbindungsweg oder der Treppe getrennt sind.

Die Verordnung einschließlich Straßenverzeichnis können Sie im Internet einsehen unter: www.zell-main.de

Ihre Reinigungs- und Winterdienstpflicht besteht auch dann, wenn Sie wegen Gebrechlichkeit, frühem Arbeitsbeginn, Urlaub, Krankheit oder aus anderen Gründen nicht in der Lage sind, selbst zu räumen bezlehungsweise zu streuen. Sie müssen dann dafür Sorge tragen, dass sich jemand anderes darum kümmert.

Die Besenreinigung muss einmal wöchentlich, bei Bedarf öfter (zum Beispiel bei starkem Laubfall oder Fruchtabwurf) durchgeführt werden. Dazu zählt auch das Entfernen von Wildwuchs. Kehricht, Laub, Unrat und derartiges sind von Ihnen aufzunehmen und zu entsorgen. Das Fegen auf die Fahrbahn ist nicht gestattet.

Bitte beachten Sie bei der Winterdienstdurchführung:

Gefallener Schnee und entstandene Glätte sind in der Zeit von 7 Uhr (werktags) bzw. 8 Uhr (Sonn- u. Feiertage) bis jeweils 20 Uhr zu beseitigen. Nachts gefallener Schnee und entstandene Glätte müssen werktags bis 7 Uhr und sonn- und feiertags bis 8 Uhr beseitigt sein.

Ist in einer Straße kein Gehweg vorhanden, muss ein mind. ein Meter breiter Streifen für Fußgänger am Rand der Straße geräumt und gestreut werden.

Der Schnee soll nicht auf die Fahrbahn, sondern - wenn machbar - an den Gehwegrand geräumt werden. Ferner dürfen Sie Schnee und Eis von privaten Grundstücken nicht auf die Straße fegen.

Auf Gehwegen ist die Verwendung von Salz zu vermeiden. Alle sonstigen umweltgefährdenden auftauenden Stoffe sind grundsätzlich verboten.

Nur in extremen Ausnahmefällen, wie bei Eisregen oder außergewöhnlicher Glätte, ferner auf Treppen, Rampen und vergleichbaren Gefahrstellen sollen noch auftauende Stoffe verwendet werden, soweit ein verkehrssicherer Zustand allein mit abstumpfenden Mitteln wie Granulat, Splitt oder Sand nicht hergestellt werden kann.

Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen keinesfalls mit Salz bestreut und salzhaltiger Schnee darf auf ihnen nicht abgelagert werden.

Umweltfreundliche Streumittel werden im Handel in haushaltsüblichen Packungen angeboten und sind leicht an dem bekannten Umweltzeichen „Blauer Engel“ zu erkennen.

Bitte tragen Sie dazu bei, dass auch bei winterlichen Verhältnissen ein guter, geordneter und sicherer Fußgängerverkehr gewährleistet ist.
Die Verwaltung appelliert deshalb an Sie, Ihre Winterdienstpflicht verantwortungsbewusst zu erfüllen - damit alle Bürgerinnen und Bürger sicher und unfallfrei durch den Winter kommen!

Bürgerbus im Dezember

Liebe Bürgerbus-Nutzer,

grundsätzlich werden abgesagte Bürgerbusfahrten auf der Homepage der Marktgemeinde und der Zell am Main-App bekanntgegeben. Manchmal ist dies aber zeitlich nicht mehr möglich. Deshalb bitten wir Sie, sich bei schlechtem Wetter im Winter/starkem Wintereinbruch/ angespannter Verkehrslage auf den Straßen, vorab im Rathaus unter der Nummer 0931 46878-25, -15, oder -14 zu erkundigen, ob der Bürgerbus überhaupt fährt.

Bitte beachten Sie außerdem, dass sich die Termine im Dezember folgendermaßen ändern:

Der Bürgerbus fährt NICHT an den beiden Dienstagen 22.12.2026 und 29.12.2026

DAFÜR am Montag, 21.12.2026 und am Montag 28.12.2026.

Außerdem fährt der Bürgerbus NICHT an den beiden Donnerstagen 24.12.2026 und 31.12.2026

DAFÜR am Mittwoch 23.12.2026 und Mittwoch, 30.12.2026.

Ihr Zeller Bürgerbus – Zweimal die Woche je vier Runden durch Zell

Wir bringen Sie zum Arzt, zum Café, zum Einkauf und wieder zurück; auch gerne mal bis direkt vor Ihre Haustür!

Ausgehend von der Bürgerbus-Haltestelle in der „Fahrmannstr. / Hermann-Kober-Platz“, zwischen Edeka und MaxlBäck, fahren wir erst einmal eine Runde Richtung Süden zum Kloster nach Oberzell und anschließend erneut von der Station „Fahrmannstr. / Hermann-Kober-Platz“ eine weitere Runde Richtung Norden über die Hügel bis zur Maintalhalle und Bergstraße. Dabei nehmen wir Sie gerne an (fast) jedem Punkt der Strecke mit (falls wir dort halten können) - geben Sie uns einfach Ihr Handzeichen. Und, wir holen Sie nach telefonischer Vor-Anmeldung beim Bürgerbüro auch gerne mal direkt vor Ihrer Haustür ab, oder bringen Sie mit Ihren schweren Einkäufen bis direkt an Ihre Haustüre zurück. Wir haben zwar einen festen Fahrplan aber genügend Flexibilität, für Sie gerne auch mal einen kleinen Umweg bis vor Ihre Haustüre zu machen. Fahren Sie einfach mit uns zusammen zu Ihrem Ziel und steigen Sie ein oder zwei Runden später wieder bei uns ein. Wir haben genug Platz für Ihren Rollstuhl, Rollator und zahlreiche Einkaufstüten. Außerdem ist dies immer eine sehr gute Gelegenheit, mit anderen netten Fahrgästen ins Gespräch zu kommen! Nutzen Sie das Angebot der Marktgemeinde, kostenlos verschiedene Ziele in Zell anzusteuern. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Bürgerbusfahrer





Infos zu den Ferienprogrammwochen 2027

Liebe Eltern,

der Markt Zell am Main bietet für **Grundschulkinder** die nachfolgenden Ferienprogrammwochen im Jahr 2027 an:

Weihnachtsferien (04.01.27 – 08.01.27)
Faschingsferien (08.02.27 – 12.02.27)
Osterferien (22.03.27 – 25.03.27 und 30.03.27 – 02.04.27)
Pfingstferien (18.05.27 – 21.05.27 und 24.05.27 – 28.05.27)
Sommerferien (02.08.27 – 06.08.27 und 09.08.27 – 13.08.27 und 16.08.27 – 20.08.27)
Herbstferien (02.11.27 – 05.11.27)
Buß- und Bettag (17.11.27)

Anmeldestart:

16.11.2026 ca. 09:00 Uhr für die Ferienwochen Weihnachten, Fasching und Ostern

01.03.2027 ca. 09:00 Uhr für die Ferienwochen Pfingsten und Sommer

15.07.2027 ca. 09:00 Uhr für die Ferienwochen Herbst und den Buß- und Bettag

Das Ferienprogramm findet von 08:00 – 16:00 Uhr statt und kann ausschließlich wochenweise (ausgenommen Buß- und Bettag) gebucht werden.

Zum jetzigen Stand (10/26) kostet eine Woche (5 Tage) inkl. Mittagessen 100 €. Ein Rabatt für Geschwisterkinder, Alleinerziehende und Menschen mit geringen Einkommen i. H. v. 30 % kann in Anspruch genommen werden.

Fristgerechte Anmeldungen sind ausschließlich über das folgende Onlineportal möglich:
www.unser-ferienprogramm.de/zell-main

Dort finden Sie alle weiteren Informationen zum Anmeldestart, Ablauf und Fristen rund um die Ferienprogramme Zell am Main.

Dennis Kramm, Sozialarbeiter B.A.

Anzeige

„Gitarre spielend mit Freude lernen“
Schnupperstunde – kostenlos
bei Armin Wehner in 97299 Zell Dr.-Bolza-Ring 1
Unterricht auch für Ukulele, Keyb., Gesangsgrundlagen
Alle Altersgruppen, Anfänger und Fortgeschrittene
Termin nach Vereinbarung
Tel. 0931-467300, Mobil 0157-5247 6436

Die Acht vom Main
ILE MAIN-WEIN-GARTEN

MITEINANDER MEHR ERREICHEN!
REGIONALBUDGET 2027

Gute Ideen für unsere Heimat gesucht!

Das Regionalbudget der Ile Main-Wein-Garten geht in eine neue Runde.

Ob ein neuer Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft, ein kreatives Vereinsprojekt oder eine innovative Idee, die das Zusammenleben vor Ort bereichert: Oft fehlt es nicht an guten Ideen, sondern an den finanziellen Mitteln für ihre Umsetzung. Genau hier setzt das Regionalbudget an.

Auch 2027 sollen engagierte Menschen, Vereine und Institutionen aus unserer Region wieder die Möglichkeit erhalten, ihre Projekte mit einer Förderung von bis zu 7.500 Euro Wirklichkeit werden zu lassen. Unter Vorbehalt einer Bewilligung der Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, steht der ILE voraussichtlich ein Gesamtbudget i. H. v. 75.000 € für die finanzielle Unterstützung Ihrer Projektideen zur Verfügung.

Sie haben eine Idee, die Ihre Gemeinde bereichern könnte? Dann nutzen Sie die Chance und bewerben Sie sich um eine Förderung aus dem Regionalbudget 2027! Bis 31.01.2027 können Sie Ihre Förderanfrage bei uns einreichen.

Die kreativsten & innovativsten Projektideen können bis zu 7.500 € Förderung erhalten!

Ob für Vereine, Kinder und Senioren, Kulturinteressierte, Naturfreunde oder die regionale Wirtschaft – das Regionalbudget eröffnet zahlreiche Möglichkeiten, gute Ideen in die Tat umzusetzen. Einzelne Projekte können mit bis zu 7.500 € bezuschusst werden. Gefördert werden max. 80 % der Bruttokosten. Unter Kleinprojekte sind dabei all jene Projekte zu verstehen, deren förderfähige Gesamtkosten 20.000 € nicht übersteigen. Darüber hinaus muss der Zuwendungsbedarf mindestens 500 € betragen. Wichtig ist außerdem auch, dass das Projekt im ILE-Gebiet umgesetzt wird und dass mit der Umsetzung noch nicht begonnen wurde.

In 5 Schritten zum Regionalbudget!
Förderantrag / Bewerbung – Frist: 31.01.2027

Bewerben können sich u.a. Vereine, Privatpersonen, Gemeinden, Genossenschaften etc. Der Kreativität sind wenig Grenzen gesetzt. Den offiziellen Förderaufruf mit allen Rahmenbedingungen sowie das Formular zum Antrag finden Sie auf der ILE-Website.

1. Bewertung der Förderanträge

In einer gemeinsamen Sitzung Ende Februar bewertet

das Entscheidungsgremium, bestehend aus unterschiedlichen Akteuren des ILE-Gebiets, die Projektideen anhand zuvor definierter Auswahlkriterien (s. Website). Das Regionalbudget ist ein Wettbewerb, nur die Projekte mit den höchsten Gesamtpunktzahlen können gefördert werden.

2. Umsetzung des Projekts —Frist: 20.09.2027

Erst nach der Förderzusage (Unterzeichnung des privatrechtlichen Vertrags) dürfen Sie mit der Umsetzung beginnen. Das Projekt muss bis 20.09.2027 abgeschlossen und abgerechnet sein.

3. Durchführungsnachweis – Frist: 01.10.2027

Bis 01.10.2027 müssen Sie Ihren Durchführungsnachweis mit Kostenaufstellung bei uns einreichen. Anhand der angefallenen Kosten wird anschließend die tatsächliche Förderhöhe berechnet.

4. Auszahlung der Zuwendung

Die Kosten für das Projekt müssen von Ihnen vorfinanziert werden. Die Auszahlung erhalten Sie voraussichtlich gegen Ende 2027/Anfang 2028.

Jetzt Projektidee einreichen!

Förderanfragen können bis spätestens 31. Januar 2027 bei der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. eingereicht werden. Wer bereits eine konkrete Idee hat oder sich zunächst über die Fördermöglichkeiten informieren möchte, kann sich direkt an das ILE-Management wenden.

Kontakt:

Anna Klüpfel, ILE-Management, Kommunale Allianz Main-Wein-Garten e.V.
Telefon: 09364/8139533
E-Mail: a.kluepfel@ile-main-wein-garten.de
Website: www.ile-main-wein-garten.de

Auf der Homepage stehen die Antragsformulare und weitere Informationen zu den Förderbedingungen bereit.

Anzeige



Ortsgeschehen

Rückblick Planungsworkshop 29.-31.10.2026

Seit 20 Jahren gibt es in Zell a. Main das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet Mittelzell. Bereits bei Altbürgermeister Weidenhammer wurde der Prozess mit Ankäufen, Abrissen sowie Straßenraum- und Objektsanierung begonnen. Unter Bürgermeister Nagelstutz wurde das Sanierungsgebiet förmlich festgelegt, das Bürger- und Gasthaus Rose saniert, der Kelterhofplatz ausgebaut, der Bürgerbräustollen-Vorplatz gestaltet und die Gestaltungssatzung mit Förderprogramm ins Leben gerufen. In der Amtszeit der Altbürgermeisterin Feuerbach wurde das Sanierungsgebiet nach Norden erweitert, die Kelterhofscheune, die Laubhütte, der Klosterhof mit Kapitelsaal saniert, u.v.m.

Seit 2020 werden durch den Ankauf von Immobilien die Voraussetzungen geschaffen, um strukturierte Maßnahmen im Sanierungsgebiet zu ermöglichen. Die bereits bestehenden Highlights wie der Kulturkeller, das Wassermuseum, der Bürgerbräustollen, der Kapitelsaal und die Rosenbaumsche Laubhütte sind mit Hilfe von bürgerschaftlichen Engagement präsent und lebendig.

Mindestens seit sechs Marktgemeinderat-Perioden stehen die Rätinnen und Räte, partei- und fraktionsübergreifend zu dem Sanierungsprojekt Mittelzell – und das ist gut so. Ortssanierung braucht einen langen Atem. Zum Glück haben wir hier mit der Städtebauförderung der Regierung von Unterfranken und Landes- und Bundesprogrammen kompetente und hilfreiche Partner an unserer Seite.

Bis zu 40.000 € über die Gestaltungssatzung und bis zu 80 % Zuschuss der förderfähigen Kosten für gemeindliche Vorhaben machen viele Sanierungsmaßnahmen erst möglich. Dies bieten Staat und Land nicht zum Selbstzweck an, sondern um festgestellte städtebauliche Mängel und Probleme im Sanierungsgebiet zu heilen; sodass der Ortsteil sich letztendlich einmal aus eigener Kraft als liebes- und lebenswertes Quartier im Gesamtort etabliert.

Der vom 29.-31. Oktober stattgefundene Planungsworkshop war ein wichtiger Schritt hin zu diesem Ziel. Zwei Landschaftsplanungsbüros „KUBUS Freiraum-





planung“ aus Wetzler, „Debuhr“ Landschaftsarchitektur aus Sommerhausen und die Architekten und Stadtplaner „Franke und Messmer“ aus Emskirchen, bearbeiteten in diesen drei Tagen intensiv vier aus der Sanierungsrahmenplanung ausgewählte Bereiche. Diese sollen mit dem Blick von Außen und mit Feedback und in Begleitung von Zeller Bürgerinnen und Bürgern ein Gesamtkonzept für den Bereich Ortseingang Süd und drei Platz-Quartiere im Hangseitenbereich zu entwickeln. Verkürzt dargestellt sollten die Büros mit einfachen gestalterischen Mitteln und kostenbewusst Pläne erarbeiten, die zum einen den Ortseingang Süd gestalterisch neu in Wert setzen und z. B. die Erschließung durch die Staatsstraßen-Unterführung verbessern. Gleichzeitig sollten dabei die drei Platzgestaltungen, die durch den Abriss von Bestandsgebäuden möglich werden, mit denselben Mitteln als schöne Aufweitungen der engen Ortsdurchfahrt erlebbar werden. Als Ziel soll die infrastrukturelle Situation verbessert werden. D. h. z. B. die Sicherung der Felswand am Bürgerbräustollen, Sanierung der Treppenanlage gegenüber dem Weinhändler Palais der Familie Geiger und die Sicherung des Weges „Zell Über den Dächern“ – alles in Abstimmung und mit Mitteln der Städtebauförderung.

Die Plätze sollen später die Möglichkeit Container oder einen Kran aufzustellen, ermöglichen. Kurzzeitparken, Ladeinfrastruktur, Mülltonnenplätze usw. sollten bei den Vorschlägen mitgedacht werden. Erfreulich war das Interesse der Zeller Bürgerinnen und Bürger – sowohl am Auftaktabend wie an der Abschlusspräsentation. Der Mehrzweckraum der Maintalhalle war gut besucht.



Die vorläufigen Ergebnispräsentationen der Büros wurden sehr interessiert verfolgt und die gesamte Veranstaltung sehr positiv bewertet. Auch das Beratungsgremium mit Vertretern der Verwaltung, der Marktgemeinderat-Fraktionen und Architekten freuen sich auf die Ende November vorgelegten Ausarbeitungen des Planungsworkshops. Im Januar sollen die Ergebnisse öffentlich für ein interessiertes Publikum ausgestellt werden.

Erster Bürgermeister Joachim Kipke

Der Klosterhofbrunnen erstrahlt in neuem Glanz

Der historische Brunnen im Klosterhof konnte im Oktober durch Eigeninitiative der Eigentümergemeinschaft grundlegend saniert werden.

Seit Anfang Juli 2026 haben Anwohner des Klosterhofs den in die Jahre gekommenen Brunnentrog samt Wassersäule in Eigenleistung und auf eigene Kosten wieder auf Vordermann gebracht. Zunächst wurden Brunnentrog und Wassersäule mit dem Hochdruckreiniger gesäubert und Rost sowie alte Ablagerungen abgeschliffen. Anschließend erfolgte die Ausbesserung und Nachformung des Trogs mit geeignetem Reparaturmörtel, bevor Lack und Schutzfarbe aufgetragen wurden.

Schutzgitter für mehr Sicherheit

In der Vergangenheit kam es leider wiederholt zu gefährlichen Situationen, wenn Schulkinder in den Brunnen stürzten. Die Eigentümergemeinschaft hat sich daher – nach reiflicher Überlegung – entschlossen, ein Schutzgitter anzubringen. Damit soll künftig ausgeschlossen werden, dass Kinder in den Brunnen fallen können.

Wasserentnahme: Bitte mit Bedacht

Der Klosterhofbrunnen wird in den letzten Jahren verstärkt von zahlreichen Besucherinnen und Besuchern genutzt, um Wasser abzufüllen. Die Eigentümergemeinschaft bittet darum, dies weiterhin mit Bedacht und nur in haushaltsüblichen Mengen zu tun. Das Wasser ist nicht als Trinkwasser deklariert, die Wasserqualität wird nicht regelmäßig kontrolliert – jede Entnahme erfolgt daher ausdrücklich auf eigene Gefahr. Ein Piktogramm am Brunnen weist zudem deutlich darauf hin, dass das Wasser nicht zum persönlichen Verzehr bestimmt ist.

Zunehmender Fremdverkehr im privaten Hof

Nicht nur die Wasserentnahme sorgt für regen Besuch im Klosterhof: Auch nutzen immer mehr Zeller Familien den Hof, um ihre Kinder mit dem Auto von der nahegelegenen Schule abzuholen. In der Summe führt dies zu einem spürbar zunehmenden Fremdverkehr auf einem privaten Grundstück – mit Auswirkungen auf die Fahr-

bahnbeschaffenheit und die Ruhe im Hof, die dadurch zunehmend auf der Strecke bleibt. Die Eigentümergemeinschaft bittet die Zeller Bürgerinnen und Bürger daher, wo möglich auf andere Wege, öffentliche Straßen oder alternative Wasserversorgungen auszuweichen.

Danksagung

Die Sanierung wurde fachkundig durch den Malermeisterbetrieb Walter & Breunig aus Veitshöchheim durchgeführt, dessen Geschäftsführer Markus Walter selbst Mitglied der Klosterhof-Gemeinschaft ist. Im Sanierungsteam engagierten sich zudem Stefan Schenkyr und Thomas Porzner. Ein besonderer Dank gilt außerdem der Marktgemeinde Zell am Main, die das Vorhaben mit einer kleinen Spende unterstützt hat. „Es war uns ein besonderes Anliegen, dieses Stück Zeller Geschichte gemeinsam zu erhalten – und gleichzeitig einen sicheren Ort für unsere Kinder zu schaffen“, so Stefan Schenkyr, Organisator der Sanierung.

Herzliche Einladung zur feierlichen Einweihung des Hermann-Kober-Platz

am 12.12.2026, um 15:00 Uhr, Fahrmannstraße, am Christbaum

In der Marktgemeindesitzung vom 15.09.2026 wurde dem Antrag der CSU / Freie Zeller Bürger (Antrag vom 10.03.2026, erste Behandlung in der Sitzung vom 30.05.2026) einstimmig entsprochen, den Platz an der Fahrmannstraße (bisher: Neue Mitte Zell) in „Hermann-Kober-Platz“ umzubenennen und dort eine Gedenktafel anzubringen.

Die feierliche Einweihung findet am 12.12.2026 um 15:00 Uhr statt. Bürgermeister Kipke hält eine Festrede und würdigt das Lebenswerk von Hermann Kober. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Hermann-Kober Platz – zum Gedenken an den Zeller Bürger und DAHW-Gründer Hermann Kober

Hermann Kober (1924-1998), Chefredakteur



Ehrenamtlicher Mitbegründer, erster Schatzmeister, langjähriges geschäftsführendes Vorstandsmitglied und Präsident der DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e. V.

Hermann Kober in Zell a. Main

Hermann Kober wurde am 19. Oktober 1924 in Zell a. Main geboren. Hier besuchte er Kindergarten und Schule und verbrachte sein ganzes Leben. Er war Sohn des Anton Andreas Kober, Maschinenschlosser und Kontrolleur in der Ausgabe bei Koenig & Bauer, und der Franziska, geb. Lutz. Nach Abitur, Wehrdienst und Gefangenschaft bis 1949 begann er seine Journalistenausbildung beim Fränkischen Volksblatt, zunächst als Volontär bis zum Posten des Chefredakteurs und blieb dort bis 1989. Seine Frau Irene, geb. 1926, lernte er in Würzburg kennen. Sie war eine ausgebildete OP- und Krankenschwester und kam zu Beginn der 50er Jahre als Kriegsflüchtling aus Breslau nach Unterfranken. Das junge Paar heiratete am 29. September 1952 und lebte mit seiner Familie im großväterlichen Haus in der Hauptstraße.

Hermann Kober verstarb am 11. Juni 1998 und hinterließ seine Frau Irene und die drei Kinder.

Das Lebenswerk des Hermann Kober



Am Wohnzimmertisch von Hermann und Irene Kober in Zell a. Main wurde das „Aussätzigenhilfswerk Dr. Féron“ gegründet, später umbenannt in das „Deutsche Aussätzigen-Hilfswerk“ (DAHW) und heute bekannt als „DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e. V.“.

Hermann Kober war der DAHW als Mitbegründer, erster Schatzmeister, 30 Jahre geschäftsführendes Vorstandsmitglied und von 1994 bis 1998 Präsident lebenslang verbunden. Seine Arbeit und sein Engagement für die Organisation kamen von Anfang an von Herzen und waren immer ehrenamtlicher Art. Am 18. Januar 1957 trugen die Gründungsmitglieder Hermann Kober, Irene Kober, Franz Graf von Magnis, Richard Recke, Herbert Fischer, Konstantin Funk und Martha Heer das „Aussätzigenhilfswerk Dr. Féron“ als gemeinnützigen und mildtätigen Verein in das Vereinsregister der Stadt Würzburg ein. Seit 2003 nennt sich der Verein „DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e. V.“. Er ist international vernetzt mit klaren Strukturen und einer starken Gemeinschaft zahlreicher freiwilliger Unterstützerinnen und Unterstützer. Ohne diese wäre das Erreichte nicht möglich gewesen.

Zweck der DAHW ist laut ihrer Satzung die Bekämpfung von Lepra und Tuberkulose und deren Integration in die allgemeine Gesundheitsfürsorge. Dies gilt auch für weitere vernachlässigte Tropenkrankheiten (Neglected Tropical Diseases, NTDs) und andere besonders behandlungsbedürftige Erkrankungen. Die DAHW unterstützt unter anderem medizinische und soziale Rehabilitation, Forschung und Ausbildung, Gesundheitsaufklärung und entsprechende Einrichtungen in den Projektländern. Hinzu kommen entwicklungspolitische Bildungsarbeit und humanitäre Hilfe.

Kombinationstherapie wird weltweiter Standard

Unter der Leitung von Hermann Kober rückt die Erforschung von erfolgreichen Medikamenten ins Zentrum des Hilfswerks. Die Einführung der von der DAHW und dem Forschungszentrum Borstel entwickelten Kombinationstherapie (Multi-Drug-Therapie), die die Weltgesundheitsorganisation (WHO) 1982 zum weltweiten Standard erklärte, war ein wichtiger Meilenstein. Die Bereitstellung dieser Medikamente ist bis heute ein Arbeitsschwerpunkt des Hilfswerks.

Hermann Kober – vielfach geehrt



Hermann Kober erhielt für sein herausragendes Engagement viele Auszeichnungen, wie etwa das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse, den Bayerischen Verdienstorden und das von Papst Johannes Paul II. verliehene „Kommandeurskreuz des Malteserordens“ – 1989 persönlich übergeben von dem damaligen Diözesanbischof Paul-Werner Scheele.

Hermann-Kober-Stiftung

Zum Gedenken an Hermann Kober gründete die DAHW 2007 die Hermann-Kober-Stiftung, die sein Vermächtnis bewahrt und die medizinische und soziale Arbeit der DAHW langfristig sichert.

Annette Taigel M.A.
in Zusammenarbeit mit Irene Kober
und Kristina Popp, DAHW Würzburg

Fotos: Mario Schmitt, DAHW-Archiv,
privates Archiv Familie Kober

Annette Taigel erhält die Behr-Medaille der Stadt Würzburg

Ende Oktober erhielt die Zeller Bürgerin Annette Taigel von Würzburgs Oberbürgermeister Martin Heilig für ihr „außergewöhnliches Engagement“ für den christlich-jüdischen Dialog und die Erinnerungskultur die Behr-Medaille der Stadt Würzburg verliehen. Seit 20 Jahren ist Annette Taigel eine prägende Person des jüdischen Museums im Shalom Europa. Die Auszeichnung fand im Rahmen der Jubiläumsfeier „20 Jahre Shalom Europa“ statt.

Die Behr-Medaille wird seit von der Stadt Würzburg an Gruppierungen oder Einzelpersönlichkeiten verliehen, die sich in außergewöhnlicher Weise in bürgerschaftlicher Mitarbeit hervorgetan oder für die Demokratie in Würzburg besonders eingesetzt haben. Namensgeber ist der Staatsrechtler, Abgeordnete und ehemalige Erste Bürgermeister der Stadt Würzburg Wilhelm Joseph Behr.

Auf der Internetseite *wuerzburgwiki.de* erhält man weitere Infos über die Medaille und die Preisträger bis heute. Vor Annette Taigel wurde Christian Schuchardt, ehemaliger Erster Bürgermeister von Würzburg, ausgezeichnet.

Der Markt Zell a. Main freut sich mit der Preisträgerin 2026, die auch in Zell in verschiedensten Bereichen ehrenamtlich tätig ist, so z. B. beim Arbeitskreis Wasser-Architektur-Geschichte Zell am Main, bei den Führungen an der Rosenbaumschen Laubhütte, als Helferin bei Kulturveranstaltungen wie der Zeller Kulturmeile und im Archiv der Marktgemeinde.



Erster Bürgermeister Kipke gratulierte bei der Versammlung des Arbeitskreis Wasser-Architektur-Geschichte und überreichte im Anschluss einen Strauß Blumen im Namen der Marktgemeinde Zell a. Main.



Von Zauberei bis Graffiti

Das Jahresprogramm 2027 der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Würzburg ist da

Zaubertricks lernen, mit Spraydosen eigene Kunstwerke gestalten oder beim Pony-Erlebnistag die Welt der Pferde entdecken: Das Jahresprogramm 2027 der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Würzburg bietet Kindern und Jugendlichen wieder zahlreiche Möglichkeiten, Neues auszuprobieren, kreativ zu werden und gemeinsam mit Gleichaltrigen spannende Erfahrungen zu sammeln.

Insgesamt 19 Workshops stehen von Februar bis November 2027 auf dem Programm. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 17 Jahren. Neben beliebten Klassikern wie Zauber- und Selbstverteidigungskursen gibt es auch einige neue Angebote zu entdecken. So können junge Filmbegeisterte ihren eigenen Filmtrailer gestalten, beim Workshop „Lichtmalerei“ mit Licht und Fotografie experimentieren oder in der Kreativwerkstatt Jutebeutel bemalen und Magnete herstellen. Auch Graffiti-Workshops, eine Perlenwerkstatt und ein Schokoladen-Workshop stehen auf dem Programm. Die Veranstaltungen finden in verschiedenen Gemeinden im Landkreis Würzburg statt.

Anmeldung ab 1. Dezember möglich – auch eine Idee für Weihnachten

Wer seinem Kind zu Weihnachten eine besondere Freude machen möchte, kann bereits ab dem 1. Dezember 2026 einen Platz in einem der Workshops buchen. Die Anmeldung erfolgt über die neue Buchungsplattform unter *www.buchung.wue-liebt-freizeit.de*. Schnell sein lohnt sich, denn die Plätze sind begrenzt.

Das vollständige Jahresprogramm mit allen Terminen, Veranstaltungsorten und weiteren Informationen ist ab sofort unter der neuen Internetadresse *www.wue-liebt-freizeit.de* zu finden.

Die Kommunale Jugendarbeit gestaltet die Angebote möglichst barrierefrei. Falls Eltern Fragen zur Teilnahme ihres Kindes haben oder einen besonderen Unterstützungsbedarf klären möchten, können sich direkt an das Team der Kommunalen Jugendarbeit wenden. Kontakt und weitere Informationen:

Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Würzburg,
Tel. 0931 8003-5831
E-Mail: jahresprogramm@lra-wue.bayern.de.

Tipp:

Zwei Workshops finden auch direkt in Zell a. Main, im YOU-Z statt!

Perlenwerkstatt

Tauche ein in die bunte Welt der Perlen und werde selbst kreativ! In unserem Perlenworkshop könnt ihr nach Herzenslust gestalten, ausprobieren und eigene Schmuckstücke kreieren.

Termin: Freitag, 17.09.2027, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Anmeldeschluss: 03.09.2027
Teilnehmende: ab 7 Jahren; maximal 15 Plätze
Ort: Zell am Main, YOU-Z, Scheckertstraße 13
Leitung: Julia Heinrich, „Mit Herz und Heinrich“
Mitbringen: Kleidung, die schmutzig werden darf, ggf. Getränk
Kosten: 10,00 €

Dip Dye Kerzen II

In unserem Dip Dye Kerzen-Workshop gestalten wir jeweils 12 Kerzen in bunten Farben. Ob durch das Tauchen oder Besprenkeln – deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Am Ende des Workshops kannst du deine eigenen Kerzen mit nach Hause nehmen.

Termin: Freitag, 17.09.2027, 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Anmeldeschluss: 03.09.2027
Teilnehmende: ab 7 Jahren; maximal 15 Plätze

Anzeige



Kita St. Laurentius

„Ich geh´ mit meiner Laterne…“, dieses und etliche weitere St. Martins Klassiker hallten durch die Kita. Die Martinslegende wurde in unseren sieben Gruppen erzählt und nachgespielt. Stolz saß der arme Mann in der Kreismitte und wartete geduldig bis St. Martin vorbeiritt und seinen Mantel mit ihm teilte. Die anderen Kinder sangen dazu das Lied der Martinslegende. Nach dem Morgenkreis ging es ans Basteln. Für unseren Martinszug durfte jedes Kind eine Laterne basteln, um die Straßen von Zell hell erleuchten zu lassen. Aus insgesamt drei Prototypen durften sie die Kinder für eine Laterne entscheiden und anschließend basteln.

Auch für unseren Lichtermarkt wurde eifrig gewerkelt: Kerzen wurden gezogen, Lieder einstudiert, Deko gebastelt, Verkaufsbuden hergerichtet und ein Lichtertanz eingeübt. Ebenso waren unsere Kindergartenkinder fleißig im Ort unterwegs und haben die Werbetrommel gerührt – bei etlichen Spaziergängen haben sie Flyer in die Briefkästen geworfen. Jetzt erwarten wir mit Spannung den großen Tag und freuen uns, allen Gästen unseren kleinen Markt zeigen zu dürfen!

Der Lichtermarkt ist in der Kita zugleich der Startschuss für eine zauberhafte Zeit. Die stade Zeit begehen wir jede Woche mit einem Adventsstündchen und freuen uns, mit Weihnachtsmusik in der Kita begrüßt zu werden.



Und da sich das Jahr 2026 langsam dem Ende neigt, wünschen wir allen Zellerinnen und Zellern ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Viele Grüße,
Ihr Team der Kita St. Laurentius
Heike Schneider-Beck



Montessori-Kinderkrippe

In diesen Tagen, in denen wir schon so langsam auf das Christkind warten, möchte man gerne wieder Kind sein. Seit Wochen werden in den Regalen der Supermärkte die unglaublichsten Dinge angeboten, um uns das Leben zu versüßen.

Das schönste Geschenk, das wir uns gegenseitig machen können, ist jedoch Zeit für- und miteinander. Das spürt man in der Montessori-Krippe jeden Tag. Wenn es draußen ungemütlich und kälter wird, wird's drinnen umso lustiger. Da wird fleißig gesungen, gespielt, getobt und gebastelt. Das wichtigste Projekt dieser Tage war natürlich das Basteln der Martinslaterne.

Am 13. November endlich durfte jedes Kind seine Laterne stolz durch die Straßen tragen. Es wehte ein Hauch von brasilianischem Karneval durch Zell, dieses Jahr waren es nämlich buntgefiederte Vögel, die in allen Farben die Dunkelheit erhellten. Begleitet wurden die



Tierchen von bekannten Martinsliedern, die die Kleinsten fleißig einstudiert hatten. Zurück an der Krippe versammelten sich Klein und Groß ums Lagerfeuer, um bei Gesang, Punsch und Leckereien den Abend ausklingen zu lassen.

In den kommenden Wochen wird es nicht weniger aufregend, denn mit jedem geöffneten Adventskalendertürchen steigt in der Pfaffsmühle die Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Nun wird weiter fleißig gesungen, gebastelt und geträumt, welche Wünsche wohl bald in Erfüllung gehen mögen.

Bunte Grüße aus der Pfaffsmühle

Angelika Bach

Haus für Kinder Zell

Ein wunderschöner Martinsumzug und eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit im Kindergarten Zell

Ein ganz besonderer Abend liegt hinter uns: Bei unserem diesjährigen Martinsumzug durften wir einen wunderschönen Abend voller Lichter, Lieder und leuchtender Kinderaugen erleben. Gemeinsam zogen wir mit unseren bunten, selbst gebastelten Laternen durch die Straßen. Ein besonderes Highlight war natürlich das Pferd, das unseren Martinsumzug begleitete und für viele strahlende Augen sorgte. Mit unseren schönen Martinsliedern wurde die besondere Atmosphäre perfekt.

Im Anschluss ließen wir den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen. Bei Kinderpunsch und warmen Wienerle im Brötchen war Zeit für nette Gespräche und ein schönes Miteinander.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Elternbeirat, der für eine neue Musikbox gesorgt hat. Diese konnten wir gleich bei unserem Martinsumzug zum Einsatz bringen – vielen lieben Dank für dieses tolle Engagement und die Unterstützung!

Nun freuen wir uns schon auf den nächsten besonderen Besuch: Der Nikolaus kommt wieder zu uns in den Kindergarten und wird unsere Socken mit kleinen Überraschungen füllen. Darauf sind wir schon sehr gespannt!



Auch die Adventszeit steht vor der Tür und wir genießen diese besondere, besinnliche Zeit mit vielen schönen gemeinsamen Momenten. Es wird fleißig gebastelt, gesungen und die Vorfreude auf Weihnachten wächst von Tag zu Tag. Außerdem freuen wir uns darauf, unsere Großeltern zu einem gemütlichen Nachmittag im Kindergarten begrüßen zu dürfen.

Ein weiterer Höhepunkt steht ab 11. Dezember bevor: Unser Adventsfenster am Haus für Kinder in Zell, Falkenstraße 25, wird erleuchtet. Wir freuen uns darauf, mit einem kleinen Licht die Adventszeit zu bereichern und gemeinsam einen stimmungsvollen Moment zu erleben.

Wir sind von Herzen stolz und dankbar, ein Teil unserer Gemeinde zu sein! Mit unserem Kindergarten dürfen wir Kinder auf ihrem Weg begleiten und Familien unterstützen – eine Aufgabe, die uns jeden Tag aufs Neue Freude bereitet.

Genauso schön ist es, selbst so viel Unterstützung, Vertrauen und Verbundenheit von unseren Familien und Kindern zu erfahren. Denn ein Kindergarten lebt nicht nur von seinen Räumen, sondern vor allem von den Menschen, die ihn mit Leben, Lachen und Liebe füllen.

Gemeinsam schaffen wir einen Ort, an dem sich jeder willkommen und geborgen fühlt – unser Haus für Kinder, ein wunderbarer Wohlfühlort für Groß und Klein.

Wir wünschen allen Familien eine wundervolle, friedliche und lichtvolle Vorweihnachtszeit!

Das Team vom Haus für Kinder Zell
Anna Gramling

Anzeige



GTT rundschule Zell

AF – urnusabschlussfeier

Am letzten Schultag vor den Novemberferien traf sich am 30. Oktober die ganze Schulgemeinde in der Aula. Nach sechs Wochen Unterricht beendeten wir den Herbstturnus des Schuljahres (September bis November) mit einer Feier, welche die beiden dritten Klassen vorbereitet hatten. Nach einem Einstiegslied begrüßte der Schülersprecher die Kinder und kündigte Seilspringübungen an. Aus den beiden dritten Klassen führen die Kinder unterschiedliche Seilsprünge vor: Beidbeinig, einbeinig mit Zwischensprung und Direktsprung sowie Pferdchensprung, Sprung- und Schwungübungen, vorwärts, rückwärts, Doppelsprünge, sogar im Tandem und am Schluss mit dem großen Schwungseil, durch den mehrere Kinder gleichzeitig sprangen. Großer Applaus der Zuschauerinnen und Zuschauer. Den Abschluss der Feier bildete das „Zeller Grundschullied“, das die beiden dritten Klassen im Musikunterricht einstudiert hatten. Mit diesem Lied im Ohr ging's beschwingt in die Novemberferien!

Schulleitung

Personalien/Familiennachrichten

Wir gratulieren

Herr **Helmut Glock** wurde **75 Jahre** alt.

Frau **Hildegard Weiß** feierte ihren **85. Geburtstag**.



Erster Bürgermeister Joachim Kipke gratulierte allen Jubilaren und überbrachte die Glückwünsche des Marktes Zell a. Main.

Geburten

Wir gratulieren Familie Samantha und Steven Wieczorek zur Geburt ihres Sohnes **Jakob.** Er erblickte am **08.10.2026** das Licht der Welt.



Die stolzen Eltern bedanken sich sehr herzlich für das großzügige Geschenk des Marktes Zell a. Main.

NOTFALLRUF-NUMMERN

110 **Polizei**

112 **Rettungsleitstelle**
Rettungsdienst und Feuerwehr

19 240 **Giftnotrufzentrale**

116 116 Sperre v. Kredit- und EC-Karten

116 117 Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (hausärztl. Versorgung)

Zusätzlich in Würzburg

Bei Notfällen außerhalb der normalen Arztsprechstunden:

- **Juliusspital**
  Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis am Juliusspital
  Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg
  (Zugang über den Eingang Notaufnahme in der Koellikerstraße)

  - Allgemeinärztliche Behandlung

  - und zusätzlich fachärztliche Behandlung durch
  - Anästhesisten, • Hautärzte,
  - Nervenärzte, • Neurologen,
  - Psychiater, • Psychotherapeuten

Öffnungszeiten und Rufbereitschaft Ärzte:

Mittwoch, Freitag:	Sam., So, Feiertag:
16:00-21:00 Uhr	08:00-21:00 Uhr

Apothekennotdienst:

- **Tageszeitung**
- **Festnetznummer: 0800 002 28 33**
  (im Festnetz kostenfrei)

Öffentl. Defibrillatoren in Zell

- **Maintalhalle**
  Scheckertstr. 13, rechts beim Eingang
- **Rathaus**
  Rathausplatz 8, links beim Eingang
- **Ev. Versöhnungskirche**
  Judenhof 4, links beim Eingang

ARBEITSKREIS KULTUR
MARKT ZELL AM MAIN

Sebastian Reich bezaubert die Gäste im Kulturkeller

Ein Traum wurde für 100 kleine und große Besucher im Zeller Kulturkeller wahr: Einmal der frechen Nilpferddame Amanda ganz nah zu sein und den berühmten und genialen Bauchredner Sebastian Reich auf der Bühne zu erleben. Mit dem Programm „Purer Zufall“ war der Künstler und die bekannteste Handpuppe Frankens schon weit gereist, doch zur 140. Show in Zell a. Main hätte er fast zu Fuß gehen können.

Wie kam es dazu, dass Sebastian Reich im für seine Verhältnisse kleinen Kulturkeller auftrat? Sebastian Reich löste mit dem Auftritt ein Versprechen aus Corona-Zeiten ein. Mitte 2021 wurden zaghaft wieder Innenraum-Veranstaltungen mit Abstandsregeln, Masken- und Testpflicht erlaubt. Das galt für Theater und Kultureinrichtungen. Der Arbeitskreis Kultur Zell hatte sich sehr dafür eingesetzt, dass Künstler statt im kleinen Kulturkeller auch in der großen Maintalhalle auftreten durften. Dort konnte man alle vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen treffen und doch 100 Zuschauer einlassen. Der erste Künstler, der seit langer Zeit wieder auf einer Bühne im Innenbereich stehen durfte, war Sebastian Reich mit seiner Amanda. Es war für die Helferinnen und Helfer, die stundenlang mit FFP-2-Masken arbeiteten, sehr anstrengend. Als Dankeschön versprachen der Künstler und seine Handpuppe, in der Zukunft noch mal nach Zell und da in den Kulturkeller zu kommen. Es war also kein Zufall, dass Sebastian Reich mit seinem Programm „Purer Zufall“ in Zell gastierte.



Und das Publikum feierte seinen Künstler. Generationenübergreifend war man natürlich auch von der frechen Amanda begeistert, von den vielen spontanen Einfällen und unvorhersehbaren Wendungen. Das glücklose Marzipanschwein „PigNic“, der sprechende Donut



„Scherzkeks“ und der fränkische Maulwurf „Schorsch“ mit seinem trockenen Humor waren mit von der Partie. Immer wieder wurde auch das Publikum mit einbezogen, was zur super Stimmung im Kulturkeller beitrug. Ein Highlight war, als Christian auf die Bühne gerufen und dort zu Sebastians Handpuppe wurde und seine besonderen (bis dahin verborgenen) Talente präsentierte. Sebastian Reich nahm sich nach der Show viel Zeit, um Autogramm- und Fotowünsche zu erfüllen. Eine Familie aus Eisingen, bestehend aus Großeltern, Sohn und Schwiegertochter sowie zwei Kindern, betonten, wie gut es allen gefallen habe. Hut ab, wer es schafft, drei Generationen mit dem gleichen Programm zu unterhalten!



Das ehrenamtliche Kulturkellerteam freute sich über die schöne Veranstaltung mit einem äußerst unkomplizierten und sympathischen Künstler sowie einem zufriedenen, glücklichen Publikum und hofft auf Wiederholung – vielleicht im Zeller Jubiläumsjahr 2028?

Anzeige

Katzensitter-/in in Zell gesucht

Hallo liebe Nachbarn und Nachbarinnen,
wir suchen für unsere 16-jährige Katze eine liebevolle und zuverlässige Betreuung in Zell am Main.
Unsere ruhige Senior-Dame braucht vor allem etwas Gesellschaft, Aufmerksamkeit und liebevollen Umgang.
Gesucht wird eine Betreuung bei uns zuhause für Urlaubszeit (10 - 14 Tage im Sommer) oder
1 - 2 mal im Monat übers Wochenende (morgens und abends).
Erfahrung mit Katzen – besonders mit älteren Tieren – wäre schön.
Wenn Du Interesse hast, freuen wir uns sehr über eine Nachricht mit ein paar Worten zu Dir.
Email: *suchenkatzensitter@web.de*



Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tore & Drehleiterweihe

Ein Meilenstein für unsere Sicherheit – Feiern Sie mit uns!

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger, Familien, Freunde sowie Feuerwehrinteressierte herzlich zu unserem Tag der offenen Tore ein. Neben spannenden Einblicken in unsere Arbeit steht dieser Tag ganz im Zeichen moderner Technik und der gemeinsamen Zukunft unserer Wehr.

Eckdaten:
Datum: Samstag, 12. Dezember 2026
Uhrzeit: 12:00 bis 15:00 Uhr
Segnung: 14:00 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus Zell

Programm & Highlights:

- Feierliche Fahrzeugweihe: Offizielle Segnung und Indienststellung unserer neuen Drehleiter Florian Zell 30/1. Erleben Sie das neue Einsatzfahrzeug aus nächster Nähe.
- Große Technikausstellung: Fahrzeuge, Spezialgeräte und Schutzausrüstung zum Anfassen. Unsere Einsatzkräfte erklären Technik und Einsatzabläufe für Groß und Klein.
- Bürgerdialog: „Unser neues Feuerwehrhaus“: Wie steht es um die Planung und den Bau unseres künftigen Feuerwehrhauses? Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren, Pläne einzusehen und im direkten Gespräch Fragen, Ideen und Anregungen einzubringen.
- Spiel, Spaß & Verpflegung: Für das leibliche Wohl mit warmen und kalten Getränken, Snacks sowie Bratwürsten vom Grill ist bestens gesorgt. Auch auf unsere kleinen Gäste warten spannende Aktionen.

Kommen Sie vorbei, blicken Sie hinter die Kulissen und gestalten Sie die Zukunft unserer Feuerwehr mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Zell

DIE GRÜNEN
IN ZELL AM MAIN

Grüner Advent: Politik vor Ort bei Glühwein & Plätzchen

Wann: Samstag, 19.12.2026 | 11:00 – 14:00 Uhr
Wo: Herrmann-Kober-Platz (vor dem Edeka)

Was bewegt Sie in unserer Gemeinde? Bringen Sie Ihre Fragen, Ideen und Anliegen direkt mit! Ihre grünen Marktgemeinderät*innen laden herzlich dazu ein, bei heißem Glühwein, Punsch und Plätzchen über die örtliche Politik ins Gespräch zu kommen.

Kommen Sie einfach vorbei – wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Gabi Weitzmann

THEATER COMPANY TZ ZELL A. MAIN E.V.

Liebe Theaterfreunde

Wie Ihnen bekannt ist, gibt es „Das gemütliche Wochenende“ erst im nächsten Jahr. Solange werden die Wochenenden kalt und winterlich sein. Wie Svetlana schrieb, bleiben auch die Literarischen Häppchen in der Rezepte Schublade. Aber: die Kulturmeile kommt bestimmt. Hier werden Sie uns wieder sehen können!

Bis dahin wünschen wir Ihnen erst einmal eine schöne Advents- und Weihnachtszeit. Und kommen Sie gesund ins Neue Jahr! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Ulrike Kohl
Vorsitzende

St. Laurentius-Verein Zell am Main e.V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung nutzen wir, um das 60-jährige Vereinsjubiläum zu würdigen. Nachdem 1965 im Dezember die Gründung des Vereins für Kindergarten und im Sommer 1966 die Schlusssitzung und Auflösung des Vorgängers, der Klingerschen Stiftung beschlossen wurde, gab der neue Vorstand den Startschuss für Bauarbeiten des neuen Kindergartens im Herbst 1966.

60 Jahre später würdigten wir als St. Laurentius-Verein noch lebende Vorstandsmitglieder und gedachten der Verstorbenen.

Der Bürgermeister, einige Gemeinderäte und Mitglieder der Kirchenverwaltung gastierten zur Mitgliederversammlung und anschließenden Ehrung.



Rita Glock (ehem. Schriftführerin) umrahmt von links Ulrich Kraus (1. Vorsitzender) und rechts Martin Küpper (Kassier)



von links nach rechts: Martin Küpper, Reinhold Schildge (ehem. 2. und 1. Vorsitzender), Anke Mader (Schriftführerin) und Ulrich Kraus

Im Dezember brauchen wir Ihre Abstimmung per SMS bei der Spardabank unter dieser Adresse oder über den QR-Code zur Website der Spardabank, um Wünsche für den Kindergarten erfüllen zu können. Geben Sie uns Ihre (datenschutzkonforme) Stimme bis 3. Dezember 2026.

https://sparda-machts-moeglich.de/projekte/

Kita St. Laurentius Zell am Main – Tischkultur und Eigenständigkeit

Allen eine schöne Weihnachtszeit und gesunden Rutsch in 2026 sowie ein Dank für Ihre SMS-Abstimmung und jegliche Unterstützung

Anke Mader

Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Ortsgruppe Zell am Main

Nistkastensäuberung in der Feldscheune

Im Jahr 2006 entdeckten die beiden Ortsgruppen-Gründungsmitglieder Gerhard Leibbrandt und Fritz-Karl von Bernuth Schleiereulen im Bereich der Feldscheune. Um die Tiere beim Brüten und der Winterquartiersuche zu unterstützen, entstand der Plan, einen eulengerechten Nistkasten in der Feldscheune zu errichten. Mit Erlaubnis und Hilfe der „Hausherrin“ WVV schritt die BN-Ortsgruppe zur Tat.

Im Oktober 2026 war es wieder einmal an der Zeit, den Nistkasten zu inspizieren und zu reinigen. Zu dieser Zeit ist die Vogelbrutsaison beendet und die Eulen haben ihre Winterquartiere noch nicht aufgesucht.

Unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Hinrich Buss und des Vogelexperten Rainer Jahn nahmen Sabine Walter und Dieter Wendel, ausgerüstet mit entsprechenden Werkzeugen, die Arbeiten in Angriff. Unterstützt wurden sie dabei von Helga Bätz, der Vogelexpertin der BN-Ortsgruppe Veitshöchheim und von Christof Amrehn von der WVV.



Bewusst wurden bei der Reinigung Reste von Gewöllen und Kot im Kasten zurückgelassen. Diese dienen als wichtiges Wiedererkennungsmerkmal für die Eule. Dennoch kam insgesamt ein großer Müllsack an Kot und Gewöllen zusammen, der fachgerecht entsorgt wurde.

Leider konnte man nicht exakt bestimmen, welche Eulenart zuletzt den Nistkasten genutzt hatte. Fest steht allerdings, dass auch ein Turmfalke zumindest zeitweise als Untermieter in den Kasten eingezogen war.

Familienwanderung am Zeller Berg

Auf Wunsch der Kinder, die im letzten Jahr an der Familienwanderung der BUND Naturschutz-Ortsgruppe Zell teilgenommen haben, laden wir wieder zu einem Ausflug in die schöne Zeller Landschaft ein.

Dieses Mal wollen wir Früchte und Beeren, Zapfen und Zweige sammeln, die wir für die kalte Winterzeit aufheben und bei einer Vogelfutter-Wanderung wieder in der Natur an Bäume hängen. Auf den Streuobstwiesen halten wir Ausschau nach den Schafen vom Schäfer Robert.

Habt ihr Lust, mitzulaufen?

Wann: Am Samstag, 12. Dezember 2026 um 14 Uhr

Wer: Alle Naturfreund*innen, groß und klein, jung und alt

Treffpunkt: Am Brückle (oberes Ende der Neuen Straße)

Was braucht ihr: wetterfeste, bequeme Kleidung, Wanderschuhe, Stoffbeutel zum Sammeln der Früchte und ein kleines Picknick.

Aus versicherungstechnischen Gründen liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Wir freuen uns auf euch!

Winfried Popp

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit.

Liebes VdK-Mitglied,

hiermit laden wir Sie herzlichst zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des VdK Ortsverbandes Zell am Main und anschließender Adventsfeier am **Samstag, den 05.12.2026 um 14:30 Uhr im Katholischen Pfarrheim**, Rathausplatz 1, 97299 Zell am Main.
Um die Jahreshauptversammlung/Adventsfeier besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Erna Liebler Tel. 0931-464114 oder unter der E-Mail: ov-zell-am-main@vdk.de

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und verbleiben mit den besten Wünschen.

Hinweis: das gemütliche Beisammensein am Donnerstag, den 10.12.26 entfällt.

VdK Vorstandschaft

Schützengesellschaft Zell a. Main 1891/1968 e. V.

Einladung zum After-Work-Glühwein

Die Schützengesellschaft Zell am Main 1891/1968 e. V. lädt am 11.12. ab 17:30 Uhr zum After-Work-Glühwein am Schützenhaus ein. Mit Glühwein, Hot-Aperol, weiteren Getränken, Steaks und Bratwurst vom Grill feiern wir mit Euch bei offenem Feuer am Parkplatz des Schützenhauses.



Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Wir sind in Facebook und Instagram zu finden unter „Schützengesellschaft Zell am Main“und auf unserer Homepage unter *http://sg-zell.de*

promusica Zell am Main e.V.

Oktoberfest der promusica wieder ein voller Erfolg

Wenn die promusica zum Oktoberfest in die Alte Turnhalle einlädt, ist gute Stimmung garantiert. Auch in diesem Jahr folgten rund 170 Besucherinnen und Besucher der Einladung und verbrachten einen geselligen Abend in zünftiger Oktoberfest-Atmosphäre.



Für den feierlichen Auftakt sorgte Bürgermeister Kipke, der mit dem traditionellen Fassanstich das Fest offiziell eröffnete. Anschließend übernahm die promusica mit ihren 35 Musikerinnen und Musikern die musikalische Gestaltung. Mit einer abwechslungsreichen Mischung aus traditioneller Blasmusik und bekannten modernen Titeln war beste Unterhaltung geboten. Schnell wurde mitgeschunkelt, getanzt und kräftig mitgesungen.

Für weitere musikalische Höhepunkte sorgten die Los Elferados, die ebenfalls ordentlich Stimmung in die Halle brachten. Bis spät in die Nacht war die Tanzfläche bestens besucht und die Gäste feierten ausgelassen. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Mit Schweinshaxe, Obazda und weiteren bayerischen Schmankerln war für die passende Oktoberfest-Verpflegung gesorgt. Ein frisch gezapftes Kiliani-Festbier und verschiedene Erfrischungsgetränke rundeten das Angebot ab.



Du hast Lust, selbst Musik zu machen und Teil der promusica zu werden? Ob du gerade erst einsteigst oder nach einer Pause wieder ein Instrument spielen möchtest – bei uns bist du herzlich willkommen! Schau ein-

fach donnerstags um 19:30 Uhr bei unserer offenen Probe im Pfarrheim, Rathausplatz 1, 97299 Zell am Main, vorbei. Natürlich freuen wir uns auch, wenn du uns bei einem unserer Auftritte persönlich ansprichst.

Weihnachtskonzert im Kloster Oberzell



Die Weihnachtszeit rückt näher und damit auch die Gelegenheit, für einen Moment dem Alltag zu entfliehen und sich von festlichen Klängen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen zu lassen.

Die promusica Zell am Main lädt dazu herzlich zum diesjährigen Weihnachtskonzert ein. Dieses findet am Samstag, den 19. Dezember 2026, um 17:00 Uhr in der Kirche des Klosters Oberzell statt. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit besinnlichen Melodien, festlicher Musik und einer besonderen vorweihnachtlichen Atmosphäre freuen.

Mit dem Weihnachtskonzert beschließt die promusica ein ereignisreiches Vereinsjahr, das von zahlreichen Auftritten und musikalischen Erlebnissen geprägt war. Wir möchten diesen Anlass nutzen, um uns ganz herzlich bei allen zu bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützt und begleitet haben. Ob als Musikerinnen und Musiker, Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen oder als treue Förderer – euer Engagement und eure Verbundenheit machen unser Vereinsleben erst möglich.

Mit viel Motivation und Vorfreude schauen wir auf das kommende Jahr. Neue musikalische Projekte, spannende Herausforderungen und unsere traditionellen Veranstaltungen warten bereits auf uns. Wir freuen uns darauf, auch weiterhin gemeinsam Musik zu machen und das kulturelle Leben in Zell am Main aktiv mitzugestalten.

Wir freuen uns auf euren Besuch und einen stimmungsvollen gemeinsamen Konzertabend!

Mit herzlichem Dank und musikalischen Grüßen
Marco Hausknecht für die promusica Zell am Main e.V.

TG Zell bleibt in Bewegung – Generalversammlung am 18.10.26

„In unserer TG ist immer etwas los!“ Mit diesen Worten brachte der Vorsitzende Walter Amend bei der Generalversammlung die Lebendigkeit des Vereins auf den Punkt. Die TG-Mitglieder waren in die Turnhalle gekommen, um auf das Vereinsjahr zurückzublicken und die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Dass die TG ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens ist, betonte auch Bürgermeister Joachim Kipke. Mit dem Leitspruch „Mens sana in corpore sano“ – ein gesunder Geist in einem gesunden Körper – würdigte er die vielfältigen Angebote für Jung und Alt und dankte den Verantwortlichen für ihr großes Engagement.

Mit 1225 Mitgliedern verzeichnet der Verein ein Plus von 5 % gegenüber 2024. Dahinter stehen zehn Abteilungen, die sportliche Vielfalt und Gemeinschaft verbinden. Besonders erfolgreich ist die Taekwondo-Abteilung, die auf 40 Jahre mit beeindruckenden Erfolgen zurückblickt: fünf Weltmeistertitel sowie zahlreiche deutsche Meistertitel stehen zu Buche.

Auch abseits des Wettkampfsports ist viel geboten: Rund 250 Kinder und Jugendliche turnen unter Anleitung von 37 Trainern und Betreuern. Die Erwachsenen finden bei zahlreichen Angeboten vom Yoga bis zur Rückenschule ihren Ausgleich. Das 50-jährige Bestehen der Tennisabteilung wurde ebenso gefeiert wie das 70-jährige Jubiläum der Karnevalsgesellschaft.

Bei den Neuwahlen wurde die bisherige Führung bestätigt: Walter Amend bleibt Vorsitzender, Ute Reuter seine Stellvertreterin. Auch der 1. Kassier Dieter Wendel und die weiteren Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt.

Ein besonderer Moment waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Manfred Saftenberger wurde für beeindruckende 80 Jahre Vereinstreue ausgezeichnet, Winfried Dill für 75 Jahre, Winfried Merz und Anita Porzner für 70 Jahre. Gerda Mehling, Monika Ziller, Eugen Thenhart und Erich Wurm sind seit 60 Jahre Mitglied und 50 Jahre Martin Götz, Stefan Golla, Gudrun und Heinz und Michael Felkl, Birgit Friedrich, Thomas

www.zell-main.de
jetzt mit
KI-Unterstützung



Porzner und Ute Reuter. Dem Verein seit 40 Jahre treu verbunden sind Allan und Helga Brown, Erna und Gerhad Liebler, Gabriele Pöpperl, Joan Wallisch, Günter Hanke, Helga Haag, Elisabeth Reinhart, Hans und Inge Wohlfart, Petra Hupp und Andrea Hüsam.

Am Ende stand eine Botschaft, die den gesamten Abend prägte: Ein Verein lebt nicht allein von Zahlen und sportlichen Erfolgen, sondern vor allem von Menschen, die sich einbringen. Damit die TG Zell ihr vielfältiges Angebot auch künftig aufrechterhalten kann, warb Amend weiterhin für die Unterstützung bei der Betreuung der Sportgruppen. Denn bei der TG gilt mehr denn je: Gemeinsam bleibt Zell in Bewegung.



Vorstandschaft von links nach rechts:
Stefan Golla, Christoph Feuerbach, Florian Siedler, Ute Reuter, Paulina Manger, Laura Weschenfelder, Dieter Wendel, Jochen Weckesser, Walter Amend

Anzeige



Termine in Zell



Kirchliche Mitteilungen

Kirchengemeinde Zell-Margetshöchheim-Erlabrunn



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 06.12. 2. Advent
10.00 Uhr Gemeindehaus Margetshöchheim (Dr. Leutritz)
Mittwoch, 09.12.
10.30 Uhr Gottesdienst St. Aurelia (Fuchs)
Sonntag, 13.12. 3. Advent
10.00 Uhr Versöhnungskirche Zell mit Abendmahl (Fuchs)
Sonntag, 20.12. 4. Advent
9.30 Uhr Einladung in die Deutschhauskirche mit Abendmahl (Richter)
16.00 Uhr Gottesdienst für Knirpse Versöhnungskirche Zell
Donnerstag, 24.12. Heiligabend
16.00 Uhr Versöhnungskirche Zell mit Krippenspiel (Fuchs)
17.30 Uhr Gemeindehaus Margetshöchheim (Fuchs)
22.00 Uhr Versöhnungskirche Zell (Sohn-Fuchs / Fuchs)

Donnerstag, 25.12. 1. Weihnachtstag
10.00 Uhr Gemeindehaus Margetshöchheim mit Abendmahl (Zellfelder)
Freitag, 26.12. *2. Weihnachtstag*
10.30 Uhr Gottesdienst Mein Blick (Fuchs)
Donnerstag, 31.12. Silvester
16.30 Uhr Gemeindehaus Margetshöchheim mit Abendmahl (Fuchs)
Sonntag, 03.01.
9.30 Uhr Einladung in die Deutschhauskirche (Rothmann/Müller-Stach)

Gottesdienst für Kleine und Große

Herzliche Einladung zu einem Familiengottesdienst am 1. Advent, 29.11. um 10 Uhr in der Versöhnungskirche.

Advents – Zeit

an den Adventssonntagen um 17.30 Uhr im Innenhof der Versöhnungskirche Zell. Miteinander alte und neue Advents- und Weihnachtslieder singen, auf eine kurze Geschichte hören, sich bei einer Tasse Tee oder Glühwein wärmen und so auf den Advent einstimmen. Bei trockenem Wetter im Innenhof sonst in der Versöhnungskirche. Dauer. Ca. 30 Minuten. Für Alt und Jung, Groß und Klein. Termine: 29.11. / 06.12. / 13.12. / 20.12.

Kirche für Knirpse

Herzliche Einladung zu einem weihnachtlichen Gottesdienst für Kinder im Kita- und Grundschulalter mit ihren Familien und allen, die gerne dabei sind am 20.12. um 16 Uhr. Anschließend: Kaffee, Tee, Plätzchen und Basteln.

Einführung Defibrillator

Seit einigen Wochen hängt ein Defibrillator im Innenhof der Versöhnungskirche. Bei akuter Herzrhythmus-Störung kann er Leben retten. Herzliche Einladung für jeden zu einer Einweisung in die Nutzung am Freitag, 4. Dezember von 15-17 Uhr mit Andrea Hüsam, Krankenschwester und Mitglied des Kirchenvorstandes. Die Einweisung ist für Mitarbeitende der Kirchengemeinde im Blick auf Veranstaltungen sowie für Anwohner in der Nähe der Versöhnungskirche.

Adventskonzert „Maybe this Christmas“

am Samstag 12.12.um 19.30 Uhr in der Versöhnungskirche in Zell. 15 €, erm.10 €, nur Abendkasse. Mit Tobias Germershausen-Vocals. The Crazy Christmas Combo. Percussion Kurt Sitterli. Feat. Regine Schlereth & Philipp Hagemann.

Mögliche Tauftage

16.1. und 17.1.2027

Krabbelstube Zell

Aktuell treffen sich zwei Gruppen, die Planung für feste Wochentage läuft. Bei Interesse bitte im Pfarramt anrufen.

Kindernachmittag

Der nächste Kindernachmittag für Kinder im Grundschulalter ist am Samstag, 12. Dezember um 14 Uhr in den Räumen der Versöhnungskirche.

Kirchenvorstand

Kirchenvorstandsitzung ist am Mittwoch, 25. November um 20 Uhr im Evang. Gemeindehaus Margetshöchheim.

Seniorenkreis Margetshöchheim-Zell-Erlabrunn:

Einmal im Monat dienstags um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Margetshöchheim, Info: Ursula Verweyen, Tel.: 45251888 und Marianne Hertlein, Tel.: 463838

8. Dezember „Adventsfeier“ –Team

„Brot für die Welt“

Unter dem Motto „Kraft zum Leben schöpfen“ wird vom 1. Advent bis Silvester wieder für „Brot für die Welt“ gesammelt. Unterstützt werden langfristig angelegte Hilfsprojekte. Nur mit einem weltweit veränderten Ernährungssystem können Hunger und Mangelernährung dauerhaft überwunden werden. Organisationen sorgen z. B. für Schulungen in nachhaltiger Landwirtschaft, für Regenauffangbecken in Peru oder sie stärken Frauen darin Bildung zu erhalten. Eine Spende, um die wir sie bitten, empfehlen wir, direkt an Brot für die Welt zu überweisen: DE10 1006 1006 0500 5005 00. Herzlichen Dank!

So erreichen Sie uns:

Evang. Pfarramt

Hauptstr. 124 – 97299 Zell a. Main
E-mail: pfarramt.versoehnung.zell@elkb.de
Homepage: www.versoehnungskirche.com
Pfarrer Peter Fuchs: Tel.: 46 78 79 78
Pfarramtssekretärin Tanja Colón: Tel.: 46 78 79 78
Bürozeiten: Di./Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr



Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius

Mittwoch, 02.12.2026
06:00 Uhr **Rorate - anschließend Frühstück** (Pfarrheim)
Sonntag, 06.12.2026 - 2. Advent
09:00 Uhr **Messfeier f. d. Pfarreiengemeinschaft mit Startgottesdienst der Erstkommunionkinder** (Kloster Oberzell)
Montag, 07.12.2026
19:00 Uhr **meditatives Abendgebet in der Klosterkirche**
Mittwoch, 09.12.2026
06:00 Uhr **Rorate - anschl. Frühstück** (Pfarrheim)

Freitag, 11.12.2026
10:30 Uhr **Messfeier in St. Aurelia**
Sonntag, 13.12.2026 - 3. Advent
09:00 Uhr **Messfeier** (Kloster Oberzell)
Mittwoch, 16.12.2026
06:00 Uhr **Rorate - anschl. Frühstück** (Pfarrheim)
Freitag, 18.12.2026
10:30 Uhr **Messfeier im Mein Blick**
18:30 Uhr **Abend der Versöhnung**, anschl. Beichtgelegenheit **in Margetshöchheim**
Sonntag, 20.12.2026 - 4. Advent
09:00 Uhr **Messfeier** (Kloster Oberzell)
17:00 Uhr **Anbetung und Beichte (indische Gläubige)** (Pfarrkirche)
17:30 Uhr **Messfeier im syro-malabarischen Ritus**
Montag, 21.12.2026
19:00 Uhr **meditatives Abendgebet in der Klosterkirche**
Mittwoch, 23.12.2026
Messfeier entfällt
Donnerstag, 24.12.2026 - Heilig Abend
16:00 Uhr **Krippenfeier für Familien**
21:00 Uhr **Christmette** (Kloster Oberzell)
Freitag, 25.12.2026 - 1. Weihnachtsfeiertag
09:00 Uhr **Festgottesdienst** (Kloster Oberzell)
Samstag, 26.12.2026 - 2. Weihnachtsfeiertag
09:00 Uhr **Festgottesdienst** (Kloster Oberzell) mit musik Gestaltung durch den Kirchenchor Zell a.M.
Sonntag, 27.12.2026
09:00 Uhr **Messfeier** (Kloster Oberzell)
Mittwoch, 30.12.2026
Messfeier entfällt
Donnerstag, 31.12.2026
18:00 Uhr **Messfeier zum Jahresabschluss** (Kloster Oberzell)
Freitag, 01.01.2027
09:00 Uhr **Messfeier zum Jahresbeginn** (Kloster Oberzell)

Bitte beachten Sie auch die aktuelle Gottesdienstordnung - Änderungen vorbehalten!

Katholische öffentliche Bücherei:

Mittwochs von 15:00 - 17:00 Uhr (außer in den Ferien) Während der Öffnungszeit sind wir telefonisch unter Tel. 0931-30499843 zu erreichen oder per E-Mail an buecherei.zell.am.main@gmx.de.

Weihnachtskonzert am 19.12.2026

Der Musik- und Gesangverein Zell a. Main und die promusica laden herzlich zum Weihnachtskonzert am Samstag, 19.12.2026 um 17:00 Uhr ins Kloster Oberzell ein.

Seniorenkreis St. Laurentius - "Unterwegs nach Betlehem"

Das Seniorenkreistreffen Zell a.M. trifft sich im Monat Dezember am **Montag, 14. Dezember 2026** im Pfarrheim St. Laurentius, Zell. Mit dem Motto "Unterwegs nach Betlehem" freuen wir uns auf einige gemeinsame Stunden - und liebe Gäste, die uns das Treffen gestalten helfen! Seien wir gespannt und freuen wir uns darauf!

Auch in diesem Jahr beginnt die vorweihnachtliche Feier des Seniorenkreises bereits **um 10:30 Uhr**! Bitte um Teilnahme-Anmeldung bis 10. Dezember 2026 bei Roswitha Stahl (0931 / 99123428) oder bei Diakon Haas (09350 / 9098262).

Es sind besinnliche und frohe Beiträge vorbereitet / gemeinsames leckeres Mittagessen / Getränke / Kaffee und Kuchen.…

Auch Gäste aus anderen Gemeinden sind willkommen!

So erreichen Sie uns:
Kath. Pfarramt, Rathausplatz 1, 97299 Zell a.M.
Tel.: 0931-461272, Fax: 0931-30499849
E-Mail: pg.zell-main@bistum-wuerzburg.de
Homepage: www.kirchen-zell-leinach.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mo: 09:00-11:00 Uhr u. 13:00-15:00 Uhr
Di: 14:00-16:00 Uhr
Mi/Fr: 09:00-11:00 Uhr
Das Pfarrbüro ist vom 21.12.2026 - 07.10.2027 wegen Urlaub geschlossen.
In allen seelsorglichen Angelegenheiten erreichen Sie unsere Seelsorger unter folgenden Kontakten:
Pfarrer Andreas Kneitz: Tel: 0931-461239
E-Mail: andreas.kneitz@bistum-wuerzburg.de
Diakon Markus Schlereth: Tel: 0931-30499841
E-Mail: markus.schlereth@bistum-wuerzburg.de
Gemeindereferentin Katharina Simon: Tel.: 0931-30499842
E-Mail: katharina.simon@bistum-wuerzburg.de
Diakon im Nebenamt Rudolf Haas: Tel.: 09350-9098262
E-Mail: rudolf.haas24@outlook.de

Aktion Dreikönigssingen 2027

Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung

Sternsingen am 6. Januar 2027

Gesunde Ernährung für Kinder ist das Thema der Aktion Dreikönigssingen 2027. Das Beispielland ist Guatemala, wo zu viele Kinder chronisch unterernährt oder mangelernährt sind. Die Aktion bringt den Sternsingerinnen und Sternsingern das Thema Ernährung näher und zeigt, wie wichtig das Kinderrecht auf gutes und ausgewogenes Essen ist.Kinder und Jugendliche gehen in ganz Deutschland und auch in Zell am 6. Januar auf die Straße. Bei der größten Aktion von Kindern für Kinder kannst auch Du dabei sein!

Wir suchen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die als Königinnen, Helfer oder Betreuerinnen zu Beginn des neuen Jahres von Haus zu Haus ziehen und dort, wo sie eingelassen werden, die Botschaft von Jesu Geburt verkünden. Die dabei eingesammelten Geld-

spenden fließen ausschließlich in Projekte, bei denen die Lebensqualität von Kindern weltweit verbessert wird.

Bist Du dabei?

Info und Anmeldung bei Familie Klafke, Tel. 40 55 02, sternsinger@klafke-zell.de

Sie können uns auch unterstützen, indem Sie für eine königliche Sternsingergruppe am 6. Januar ein Mittagessen richten; bitte auch bei Familie Klafke melden.

Für die Sternsinger gilt:

Probe und Einkleidung der Königinnen und Könige mit Gefolge: Di, 5.1.27, 10 h, Pfarrheim,

Sternsingeraktion Mittwoch, 6. Januar 2027 ca. von 9 bis 17 Uhr.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger am Mittwoch, den 6. Januar 27 zwischen 10 und 17 Uhr bei sich zuhause wünschen (keine Uhrzeitvergabe möglich), so melden Sie sich bitte bis 4. Januar unter sternsinger@klafke-zell.de oder Telefon 0931/20796519 (Anrufbeantworter) unter Angabe von Namen und Anschrift an.

Oberzeller Franziskanerinnen

Kloster Oberzell

Herzliche Einladung zum Gottesdienst
Sonntag, 6. & 13. & 20. & 27.12. jeweils 9 Uhr
in die Klosterkirche St. Michael

Donnerstag, 24.12., 21 Uhr: Christmette
Freitag, 25.12., 9 Uhr: Festgottesdienst, Hochfest von Weihnachten
Samstag, 26.12., 9 Uhr: Festgottesdienst
Donnerstag, 31.12., 18 Uhr: Messfeier zum Jahresabschluss
Freitag, 1.1.2027, 9 Uhr: 30. Neujahrskonzert,
im Anschluss Orgelmusik mit Organist Johannes Grötzner

Montag, 7. & 21. Dezember, 19-19.30 Uhr
Meditatives Abendgebet
Innehalten, zur Ruhe kommen, still werden.
Leitung: Schwesternteam, kostenfrei,
keine Anmeldung erforderlich
Ort: St. Michaelskirche, Kloster Oberzell

Fr, 11. Dezember, 19 Uhr
Ein Raum für die Seele –
Ökumenische Frauenliturgie am Freitagabend
Frauen verschiedener Konfessionen feiern gemeinsam Gottesdienst. In Kooperation mit der katholischen Frauenseelsorge im Bistum Würzburg und der evang. luth. Frauenarbeit im Dekanat Würzburg, Ort: Klosterkirche

Weitere Infos: www.oberzell.de

Überörtliche Mitteilungen

LANDRATSAMT WÜRZBURG

Regionale Köstlichkeiten gesucht: Bio-Produkte für den Souvenirshop im Würzburger Falkenhaus

Was macht Würzburg und die Region besonders? Ihre Menschen, ihre Landschaften und die vielen hochwertigen Produkte, die hier mit Leidenschaft und Sorgfalt hergestellt werden. Die Tourist Information & Ticket Service im Falkenhaus am Würzburger Marktplatz möchte ihren Souvenirshop um ausgewählte heimische Bio-Produkte erweitern. Gemeinsam mit der Öko-Modellregion stadt.land.wü. sucht sie deshalb kreative und engagierte Erzeugerinnen und Erzeuger, deren Produkte Besucherinnen und Besucher gerne mit nach Hause nehmen.

Gesucht werden regionale Bio-Produkte, die lang haltbar sind, keine Kühlung benötigen, vorverpackt angeboten werden können, keinen Alkohol enthalten und einen Bezug zur Region haben. Ob Marmeladen, herzhafte Aufstriche, Nudeln, Essig, Öl, Tees oder andere handwerklich hergestellte Köstlichkeiten – gefragt sind Angebote, die die Vielfalt und Qualität von stadt.land.wü. widerspiegeln.

Jetzt bewerben und regionale Bio-Vielfalt sichtbar machen

Anbieterinnen und Anbieter sind eingeladen, sich und ihre Produkte vorzustellen und Teil des bio-regionalen Souvenirangebots im Falkenhaus zu werden.

Rückmeldungen sind bis zum 18. Dezember 2026 an die Tourist Information im Falkenhaus (E-Mail: touristinfo@stadt.wuerzburg.de) oder die Projektstelle Bio-Tourismus der Öko-Modellregion stadt.land.wü. (E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de, Tel.: 0931 8003-5115) möglich.



Die digitale Plattform für alle, die Gutes tun wollen – Heldenhelfer der Region Würzburg

Ob in Vereinen, Nachbarschaftsprojekten oder als Einzelperson mit einer Idee – die kostenfreie und datenschutzkonforme Plattform „Heldenhelfer“ von Stadt und Landkreis Würzburg unterstützt Sie und Ihr Team mit digitalen Werkzeugen, die Organisation, Sichtbarkeit und Vernetzung einfacher gestalten.

Die Plattform erleichtert Ihren Ehrenamtsalltag mit praktischen Funktionen und bündelt alle Aufgaben und Informationen an einem Ort, in einem digitalen Büro. So werden Projektmanagement, die gemeinsame Arbeit an Dokumenten in einer Cloud und Terminabstimmungen mühelos möglich.

Über einen Veranstaltungskalender und eine eigene Microsite machen Sie Ihr Engagement sichtbarer, erreichen mehr Menschen und behalten dabei den Überblick – ganz ohne Organisationsstress.

Entdecken Sie, was Heldenhelfer für Ihren Verein, Ihre Initiative oder gemeinnützige Gruppe leisten kann: https://heldenhelfer.wuerzburg.de/info/

Brauchen Sie Unterstützung bei den ersten Schritten? Auf der Hilfeseite finden Sie Video-Tutorials zu den wichtigsten Funktionen, Antworten auf häufige Fragen und Informationen zu den Sprechstunden des Heldenhelfer-Teams: https://heldenhelfer.wuerzburg.de/info/faq/

Wo finde ich die passende Unterstützung? Der Hilfekompass zeigt es Ihnen.

Weniger soziale Kontakte als gewünscht? Finanzielle Sorgen, die den Schlaf rauben? Fragen rund um Pflegebedürftigkeit, Familie oder die eigene psychische Gesundheit? Gerade wenn vieles zusammenkommt, ist es oft gar nicht so leicht, die passende Anlaufstelle zu finden.

Der Hilfekompass schafft Überblick. Die gemeinsame Plattform von Stadt und Landkreis Würzburg bündelt Beratungs- und Unterstützungsangebote der Region an einem Ort – kostenlos, ohne Anmeldung und für alle Menschen, unabhängig von Alter oder Lebenssituation. Mit nur ein paar Klicks finden Sie heraus, welche Anlaufstelle zu Ihrer Situation passt.

Den Hilfekompass finden Sie unter:
www.hilfekompass.wuerzburg.de

Anzeige

Hundekumpel in Zell gesucht!

Meine Barsoihündin sucht netten Hundekumpel zum Spielen, Toben, Laufen und Hinterherrennen.
Wer hat einen verträglichen und spielfreudigen Hund, der Lust darauf hat?
Wir freuen uns auf nette Bekanntschaften!
anita.suchanek@web.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Würzburg

Digitale Zusammenarbeit mit Ihrer Vermittlungsfachkraft.

Wichtige Informationen bei Arbeitsuche / Arbeitslosigkeit

Herzlich Willkommen bei Ihrer Agentur für Arbeit!

Wir möchten Ihnen auch auf diesem Wege alles für eine effektive und gute Zusammenarbeit mit Ihrer Beratungs- oder Vermittlungsfachkraft mit auf den Weg geben. Welche Kontaktwege nutzen Sie am sinnvollsten? Welche Chancen zur Selbstinformation bieten wir Ihnen und nicht zuletzt, welche Rechte aber auch Pflichten in der Zusammenarbeit kommen auf Sie zu.

Sie haben am Ende der Veranstaltung die Möglichkeit offen Fragen zu stellen. Nutzen Sie die Möglichkeit diese Dinge vor Ihrem Beratungsgespräch zu klären, so bleibt mehr Zeit für das Wesentliche – Ihre berufliche Zukunft!

Datum: 2. und 16. Dezember; jeweils um 17.00 Uhr
Beratungs-/Vermittlungsfachkräfte Agentur für Arbeit

Durchsetzungsvermögen mit Herz und Verstand

Wie gelingt es, selbstsicher aufzutreten und den eigenen Standpunkt klar zu vertreten, ohne dabei die Bedürfnisse anderer aus dem Blick zu verlieren? In diesem 90-minütigen Online-Seminar erfahren Sie, wie Sie auf Augenhöhe kommunizieren, auch in schwierigen Gesprächssituationen im Dialog bleiben und Ihre Anliegen überzeugend und wertschätzend vertreten.

- Wege zu mehr Selbstsicherheit
- Kommunikation auf Augenhöhe
- im Dialog bleiben – auch in schwierigen Gesprächssituationen
- den eigenen Standpunkt überzeugend vertreten

Datum: 2. Dezember; 19.00 – 20.30 Uhr
Referentin: Katrin Schmitt (Business Coach)

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen sowie die Einwahllinks (Microsoft Teams) unter:
www.angeklickt-durchgeblickt.de oder
www.arbeitsagentur.de/wuerzburg
(Auswahl „Virtuelle Events“)

Kostenloses Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

Das Landratsamt Würzburg bietet jeden Monat in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e.V. einen Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe sowie Existenzgründer aus Stadt und Landkreis Würzburg an. Interessierte bekommen in einer kostenlosen Erstberatung individuell und vertraulich Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich Strategien zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge entwickeln lassen – zum Beispiel, wenn es um Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing und Firmenübergaben geht. Weitere Informationen:
www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprech- und Informationstag findet am **Mittwoch, 9. Dezember 2026, von 9 bis 12 Uhr** in Würzburg statt. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Brigitte Schmid (Tel.: 0931 8003-5112, E-Mail: b.schmid@lra-wue.bayern.de).

Wer sind die Aktivsenioren?

Die Aktivsenioren Bayern e.V. unterstützen Existenzgründer, kleine und mittlere Unternehmen sowie gemeinnützige Organisationen bei betriebswirtschaftlichen Aufgaben – umfassend und individuell. Ihre 400 Mitglieder sind ehemalige Führungskräfte, Unternehmer und Freiberufler aus allen Branchen. Sie beraten ehrenamtlich und uneigennützig, sind wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral.

Anzeigen

Renoviertes Reihenmittelhaus in Zell
ab SOFORT zu vermieten

100qm, 3 ½ Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, Balkon, Terrasse, Garten, Keller und Stellplatz.

Kontaktaufnahme unter: Juwo88@gmx.de

WOHNUNG IN ZELL GESUCHT

Ruhige, ordentliche und zuverlässige Mieterin sucht eine 1- bis 2-Zimmer-Wohnung in Zell am Main, ab sofort oder nach Vereinbarung. Über Angebote und Hinweise freue ich mich!

Telefon: 0176-84770305

Grundstück gesucht!

Ich suche ein Garten- oder Baugrundstück oder eine Streuobstwiese zum Kauf im Umkreis Würzburg +50km. Gerne auch verwilderte Grundstücke anbieten.

Ich freue mich über Ihre Nachricht!

Tel: 0176 /51 86 20 00

Das APG-ServiceTaxi

Der Bus fährt nicht mehr, aber der Abend ist noch lange nicht vorbei? Kein Problem! Mit deiner Fahrtkarte bringt dich das APG-ServiceTaxi nachts sicher ans Ziel – ganz ohne Umweg über eine Haltestelle. Du wirst direkt abgeholt und bequem bis vor die Haustür gefahren. Dabei sparst du bis zu 20 Euro pro Fahrt.

Das Angebot gilt für Fahrten von Würzburg in den Landkreis Würzburg und umgekehrt zwischen 0 und 5 Uhr morgens. Wer eine gültige ÖPNV-Fahrkarte für diese Verbindung besitzt, erhält einen Zuschuss zum Taxipreis von bis zu 20 Euro.

Wer kann das APG-ServiceTaxi nutzen?

Du kannst das Angebot nutzen, wenn du eines dieser Tickets hast:

- das Deutschlandticket bzw. das Bayerische Ermäßigungsticket
- ein (rabattiertes) 365-Euro-Ticket
- eine Monats- oder Jahreskarte des NVM mit der passenden Fahrtstrecke.

Wichtig ist, dass du deine gültige Fahrkarte vor der Fahrt vorzeigst.

Wie hoch ist der Zuschuss für meine Fahrt?

Der Zuschuss ist abhängig von der Gemeinde, in die du fährst. Eine Übersicht findest du auf der APG-Homepage unter www.apg-info.de/Servicetaxi.

So einfach geht's:

- **Taxi bestellen:** Bestelle dein APG-ServiceTaxi spätestens bis 4:30 Uhr bei der Taxi-Zentrale Würzburg unter Tel. 0931 19410 oder über die App taxi.eu.
- **Ticket zeigen:** Zeige dem Fahrpersonal vor Fahrtbeginn deine gültige Fahrkarte.
- **Beleg unterschreiben**: Unterschreibe den Taxi-Beleg.
- **Geld sparen**: Der Zuschuss von bis zu 20 Euro wird automatisch vom Fahrpreis abgezogen. Du musst dich um nichts weiter kümmern.

Gemeinsam unterwegs? Kein Problem! Du kannst auch Freunde mitnehmen, die selbst keine der genannten Fahrkarten besitzen.

Weitere Informationen zum APG-ServiceTaxi gibt es unter www.apg-info.de/Servicetaxi.

Zuverlässiger, ruhiger Mann (41), in fester Anstellung bei BASF Surventis Würzburg,
sucht eine 2- bis 3-Zimmer-Wohnung bis max. 800 € Warmmiete.
Ich freue mich auf Angebote unter:
0176/11339966

Kostenlose Energieberatung im Landkreis Würzburg – Termine von Januar bis März 2027

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Bayern und den interkommunalen Allianzen bietet der Landkreis Würzburg seit 2026 regelmäßig kostenlose Energieberatungen für seine Bürgerinnen und Bürger an. Die Beratungen werden auch im Jahr 2027 fortgeführt. Die Termine von Januar bis März finden jeweils von 15 bis 19 Uhr statt und können ab sofort gebucht werden:

Allianz Waldsassengau:
Dorfzentrum Eisingen (hier nur bis 18 Uhr)

Mittwoch, 13. Januar 2027

Mittwoch, 17. Februar 2027

Mittwoch, 10. März 2027

Allianz Würzburger Norden:
Unterpleichfeld (genauer Beratungsort wird noch bekannt gegeben)

Mittwoch, 20. Januar 2027

Mittwoch, 17. Februar 2027

Mittwoch, 17. März 2027

Allianz Maindreieck: Spitalanlage Ochsenfurt

Montag, 18. Januar 2027

Montag, 1. Februar 2027

Montag, 15. März 2027

Allianz Main-Wein-Garten:
Bürgerhof Erlabrunn

Dienstag, 12. Januar 2027

Dienstag, 2. Februar 2027

Zell aktuell
Januar 2027

Anzeigenschluss
2. Dezember

Redaktionsschluss:
7. Dezember – 9 Uhr

Anzeigen

THOMAS DOPF
Investments

Wir
wünschen
Ihnen ein
schönes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins
Jahr
2027.

Thomas Dopf
Bankfachwirt
Finanzanlagenvermittler
Josef-Bechold-Str. 8, 97299 Zell
Tel. 09 31 / 46 48 87 – Fax 09 31 / 46 48 64
E-Mail info@dopf.de
Informationen und Pflichtangaben unter www.dopf.de

Christian Teschner
ELEKTROTECHNIK
TELEFONANLAGEN
BELEUCHTUNG
BAUSTROMVERTEILER
SPRECHANLAGEN
E-CHECK
KUNDENDIENST
ANTENNENANLAGEN
SERVICE
INSTALLATION
NETZWERKTECHNIK



Judenhof 1
97299 Zell am Main
Tel: 0931 / 32 92 33 90
Fax: 0931 / 32 92 33 99
info@teschner-elektro.de
www.teschner-elektro.de





Mehr Aufmerksamkeit
mit einer
farbigen Anzeige
in Zell aktuell

Haben Sie für Ihre Bestattung vorgesorgt?

Tag & Nacht
0931 / 35 58 20

Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Wünsche für das Lebensende festzuhalten. Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Würzburg: Ludwigstraße 10
friede-wuerzburg.de

FRIEDE
BESTATTUNGEN





Metzgerei Flach
Fränkische Spezialitäten

97276 Margetshöchheim
Falkenstr. 5
Tel.: 09 31 / 46 10 79
metzgerei-flach@gmx.de

Dienstagsspartüte

gültig am 01.12.2026

600g Gyros
400g Krautsalat
200g Tzatziki
zusammen für 9,00 €

Angebot

gültig vom 02.12. bis 05.12.2026

Rindfleisch zum Kochen Brust, Spund, Wade kg **15,90 €**	**Jägerbraten** lecker gefüllt kg **15,90 €**	**Putenbraten aus der Keule** ohne Knochen kg **15,90 €**
Cordon bleu vom Schwein pfannenfertig zubereitet kg **11,90 €**	**Hütten-speck** Für die deftige Brotzeit 100g **1,39 €**	**Salsiccia Fresca** **grobe, rohe Bratwurst nach italienischer Art** 100g **1,49 €**
Delikatess-Leberwurst im Golddarm grob und fein 100g **1,19 €**	**400g Hausmacher Wurstdosen** Hausmacher Weiße, Bierschinken, Bratwurst, Jagdwurst Stück **4,70 €**	**Fleischsalat** **oder** **Fleischsalat mit Kräutern** 100g **1,19 €**



Bestens versorgt.
Liebevoll gepflegt.
Die **3** im Maindreieck

Das zeichnet
unsere Häuser aus

- Individuelle, menschenwürdige und herzliche Betreuung rund um die Uhr
- Helles, heimisches und freundliches Ambiente
- Hochwertige Küche mit regionalen Zutaten für jeden Gesundheitsgrad
- Vielseitiges Freizeit- und Beschäftigungsprogramm
- Zentrale Lage aller drei Häuser direkt im Ortskern und in der Nähe des Mains
- Problemlos zu erreichen und infrastrukturell gut angebunden

Wir bieten Ihnen und Ihren Angehörigen:
Vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege

NEHMEN SIE JETZT MIT UNS KONTAKT AUF!

ST. AURELIA Zell am Main
ST. AURELIA Thüngersheim
MEIN BLICK Zell am Main
Ihre Pflege – unser Auftrag

St. Aurelia GmbH |
Mein Blick Seniorenwohnanlage GmbH
Hauptstr. 168 | 97299 Zell a. Main
Tel: 0931 / 35 94 6 0 | Fax: 0931 / 35 94 6 109
E-Mail: info@st-aurelia.de | **st-aurelia.de**

Eine friedvolle Adventszeit,
frohe Weihnachten
und besinnliche Feiertage
sowie Glück, Gesundheit und Erfolg
für das kommende Jahr **2027**
wünscht die Vorstandsschaft des
VdK Ortsverbandes Zell
Erna Liebler, Maria Schimpf,
Marion Bär und Ingrid Strohmenger
VdK

www.rockenstein.de/advent
rockenstein AG
Internet-Service-Provider
EINE FROHE WEIHNACHTSZEIT
UND EIN BEWEGENDES GEMEINSAMES 2027
We get IT online!


GVI - Immobilien wünscht allen
eine schöne Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch
in das neue Jahr,
verbunden mit dem Dank
für ihr Vertrauen.
GVI - Immobilien
Harald Mehling

Kann nicht nur Fasching,
sondern auch Finanzen.
Jetzt Termin buchen
Zuverlässige Beratung
für Versicherungen
& Finanzen
Eure Zeller Prinzessin Paulina I
Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen (IHK)
Inhaberin
Vermittlung und Verkauf von
Versicherungen | Finanzanlagen | Immobilien | Darlehen

BAAN SABAI
Traditionelle Thai Massage
in Zell am Main
NEUERÖFFNUNG
Zeit für Ruhe, Entspannung und neue Energie.
Gönnen Sie sich eine wohltuende Auszeit vom Alltag
in einer ruhigen und angenehmen Atmosphäre.
Baan Sabai – das Haus der Entspannung.
Ihre Wohlfühlzeit
• Traditionelle Thai Massage
• Individuelle Termine nach Vereinbarung
• Parkplätze direkt vor der Tür
Hier finden Sie uns
(Standort / Google Maps)
WhatsApp
Terminanfragen
Hauptstraße 116 · 97299 Zell am Main
Mobil 0151 – 21098503
kanit.reichart@gmail.com
Termine nur nach vorheriger Vereinbarung

MALER/LACKIERER (m/w/d)
Gestaltendes Handwerk
ECKERT+KIRCHNER
MEISTERTEAM
unbefristeter Arbeitsvertrag
flexible Arbeitszeit
übertarifliche Bezahlung
Gesundheitsbudget 600 €
Kranken-/Unfallversicherung
monatlicher Tankgutschein
Urlaubs- & Weihnachtsgeld
Zell bei Würzburg

Wohner Pfeiffer
IMMOBILIEN
seit 1993

BELLEVUE
Best Property Agents
2026

Sie möchten verkaufen oder vermieten?

Sprechen Sie mit uns!

Die gute Empfehlung für Würzburg und Randgemeinden!

Wir sind Ihr Makler – seit 1993.



Wohner & Pfeiffer Immobilien
Dr.-Maria-Probst-Straße 1
97082 Würzburg
0931 99 17 40 50
info@wohner-pfeiffer.de
wohner-pfeiffer.de



LEISTUNGSSTARKE PHOTOVOLTAIKANLAGE
22 x Glas-Glas Module à 475 Watt

ZUKUNFTSSICHERER WECHSELRICHTER
10 kW Hybridwechselrichter inkl. Ersatzstromfunktion

ZUVERLÄSSIGER BATTERIESPEICHER
16 kWh Speicherkapazität

FULLSERVICE DER STADTWERKE WÜRZBURG AG
regional - persönlich - aus einer Hand

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Strom auf dem Dach produzieren. Infos unter **wvv.de/energiefreiheit**

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich



Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen!

Das Team von Ruppert Immobilien wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2027.

t: 0931 809914-10 | info@immobilien-ruppert.de

Weihnachtsgutschein

für eine professionelle Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie. Gültig bis 15.01.2027.



Wir möchten uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und freuen uns Ihnen auch nächstes Jahr wieder zur Seite zu stehen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes, neues Jahr

Ihr Team der Kfz-Werkstatt Fuss

Vom 23.12.2026 bis zum 01.01.2027 haben wir geschlossen
In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter der Notrufnummer 0700-39383736

Ab dem 04.01.2027 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

KFZ-Werkstatt
FUSS GmbH

Südliche Hafenstraße 5,
97080 Würzburg
Tel: 0931/ 465845-0
Fax: 0931/465845-29
Notruf: 0700/39 38 37 36
Mail: post@auto-fuss.de

- Kundendienst
- Reparatur aller Fabrikate
- PKW/LKW
- TÜV inkl. AU-Abwicklung
- Reifendienst
- Teileverkauf
- Wohnmobile-, Wohnwagen- und Anhängerreparaturen

OMEGA
Bestattungen

Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36

• alle Bestattungsarten
• auf allen Friedhöfen tätig
• Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



GÄRTEN
ZUM WOHLFÜHLEN.

Pflege | Neugestaltung | Gemeinnützig

JETZT TERMIN VEREINBAREN!
0931 386 58 601

Ein inklusionsbetrieb der Caritas Würzburg

VINZENS



vinzenz-wuerzburg.de

EHRHARDT AG ZELLINGEN

Service Service

FROHE
Weihnachten
&
EIN GUTES NEUES JAHR



Ehrhardt AG | Stützenbergstraße 1 | 97225 Zellingen | 09364 817609 - 0 | **www.ah-ehrhardt.com**

Hauptsitz: Ehrhardt AG
Kaltenbronner Weg 2 | 98646 Hildburghausen

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Würzburg
Zeppelinstraße 1 - 3 | 97074 Würzburg
www.brk-wuerzburg.de | info.wue@brk.de

Bayerisches Rotes Kreuz | 150 Jahre in Würzburg

Lange gut leben. Mit dem BRK in Würzburg.

Hausnotruf.



Hausnotruf.
Das Rote Kreuz, zum Drücken nah.

www.hausnotruf-mainfranken.de | Tel. 0931 80008-510

Menü-Service.



Ab sofort!

können Sie Ihr Wunsch-Menü auch unter www.mittagessen-brk.de online bestellen.

Einfach anmelden und Menü aussuchen.

Menü-Service.
Das Rote Kreuz, einfach Lecker.

www.menueservice-wuerzburg.de | Tel. 0931 80008-520

HEIZUNG PORZNER SANITÄR

WIR WÜNSCHEN IHNEN
UND IHRER FAMILIE EINE
Warme WEIHNACHTSZEIT



QR-CODE SCANNEN ZUR WÄRMEPUMPEN-CHECKLISTE

BETRIEBSFERIEN:
VOM 24.12.2026 BIS 10.01.2027
Unser Notdienst ist für Kunden erreichbar

JETZT WÄRMEPUMPEN-CHECKLISTE AUSFÜLLEN

www.porzner.com
porzner.shk
0931 / 461234
Hauptstr. 130, 97299 Zell am Main
0931 / 461234

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit den Menschen, die dem Leben seinen Wert geben."
Wilhelm Freiherr von Humboldt

Die Mitarbeitenden der Sozialstation St. Burkard, der Tagespflege St. Johannes und der Tagespflege Vinzentinum bedanken sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe und besinnliche Weihnachten sowie ein gesundes, glückliches neues Jahr 2027!

caritas
Sozialstation St. Burkard e.V.
Ambulante Pflege

caritas
Sozialstation St. Burkard e.V.
Tagespflege Vinzentinum

caritas
Sozialstation St. Burkard e.V.
Tagespflege St. Johannes

Birkenfelder Straße 1, 97259 Greußenheim
09369 8575 – kontakt@isozialstation-greussenheim.de



kulturscheune höchberg

wünscht frohe Weihnachten

Unsere Highlights im neuen Jahr!

– Vorverkauf für 2027 ist gestartet –



24.01. - Holger Paetz
Kabarett Jahresrückblick



30.01. - Beutelboxer
Improtheater



21.01. - Pasquale Aleardi & die Phonauten
Zusatzshow / Konzert (22.01. ist ausverkauft)



20.02. - Sara Brandhuber
Musikkabarett „A Scheena Schmaarn"



12.03. - Bumillo
Kabarett „Meister Bumeder"



20.03. - Andrea Volk
Kabarett „Flurfunk!"



23.04. - Okan Seese
Kabarett „Tomaten auf den Ohren"



16.04. - Christl Sittenauer
Kabarett „Komplizin"



06.06. - Michael Altinger
Kabarett „Letzte Tasse Testosteron"



17.09. - Auf der Fensterbank, Marie
Kabarett „Glorreich versleben"



18.09. - Eisi Gulp
Kabarett „Tagebuch Teil II"



21.10. - Martin Schmitt
Musikkabarett „Schmitt Happens"



13.11. - Claudia Pichler
Kabarett „Kopfnuss & Konterbier"



20.11. - Jonas Greiner
Kabarett „Auf Augenhöhe"



11.12.2027 - anders acapella
Konzert „Wir schenken uns nix"

Tickets unter: www.kulturscheune-hoechberg.de oder in der Bibliothek Markt Höchberg

kulturscheune höchberg, Wallweg 3, 97204 Höchberg @kulturscheunehoechberg

Bleibe immer auf dem neuesten Stand und melde dich online für den Newsletter an!

Termine im Dezember

Di	**01.12.**	**Sitzung des Marktgemeinderates**
	19:30	Rathaus, Sitzungssaal
Mi	**02.12.**	**Stammtisch Zeller Mitte – Freie Wähler**
	19:30	Jule´s Hafenschänke (Hafen)
Do	**03.12.**	**Gemeindearchiv mit Annette Taigel**
	15:00 - 18:00 Uhr, Rathaus	
Do	**03.12.**	**Stammtisch Verband Wohneigentum**
	18:00	Pizzeria Lorenzo il gatto e la volpe
Do	**03.12.**	**Offener Stammtisch BUND Naturschutz**
	19:00	Maintalhalle, Pizzeria il gatto e la volpe
Do	**03.12.**	**Bürgerstammtisch der CSU „Was bewegt unseren Ort?“**
	19:00	Maintalhalle, Pizzeria il gatto e la volpe
Fr	**04.12.**	**„In der Weihnachtsbäckerei“ im YOU-Z für Kinder im Grundschulalter**
	16:00 - 19:00 Uhr im YOU-Z, mit Anmeldung	
Sa	**05.12.**	**VdK-Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Adventsfeier**
	14:30	kath. Pfarrheim, Anmeldung erwünscht
Sa	**05.12.**	**Matthias Egersdörfer "langsam" (dt. Kabarettpreis)**
	20:00	Kulturkeller, Hauptstraße 34
So	**06.12.**	**Nikolausfeier Feuerwehr**
	14:00	Feuerwehrhaus
So	**06.12.**	**Offenes Singen**
	17:30	im Innenhof der Versöhnungskirche
Mi	**09.12.**	**Chorkids am Christbaum**
	16:00	Hermann-Kober-Platz
Fr	**11.12.**	**After-Work-Glühwein am offenen Feuer mit Steaks, Bratwurst und Getränken**
ab	17:30	am Schützenhaus, Wiesenstraße 3
Sa	**12.12.**	**Weihnachtsbaumverkauf durch den Elternbeirat KiTa St.-Laurentius**
	09:00 - 13:30 Uhr, Parkpl. Pfarrheim, Hauptstr. 170	
Sa	**12.12.**	**FFW: „Tag der offenen Tore“ mit Fahrzeugweihe Neue Drehleiter**
	12:00 - 15:00 Uhr am Feuerwehrhaus um 14:00 Segnung/Fahrzeugweihe	
Sa	**12.12.**	**Familienwanderung am Zeller Berg mit dem BUND Naturschutz OV Zell**
	14:00	Treffpunkt Neue Straße, „Am Brückle“
Sa	**12.12.**	**Kindernachmittag mit Spielen u. Basteln**
	14:00	in den Räumen der Versöhnungskirche
Sa	**12.12.**	**Feierliche Einweihung „Hermann-Kober-Platz“**
	15:00	Fahrmannstraße, am Christbaum
Sa	**12.12.**	**Konzert: „Maybe this Christmas“**
	19:30	Versöhnungskirche
So	**13.12.**	**Weihnachtsfeier TG Zell, Abt. Turnen**
	11:00	Maintalhalle
So	**13.12.**	**Tanzcafé im St. Aurelia**
	14:30 - 17:00 Hauptstraße 168	
So	**13.12.**	**Offenes Singen**
	17:30	im Innenhof der Versöhnungskirche
Mo	**14.12.**	**Seniorenkreis St. Laurentius, „Unterwegs nach Bethlehem“**
	10:30	Pfarrheim St. Laurentius Anmeldung 0931/99123428, od. 9098262
Di	**15.12**	**Sitzung des Marktgemeinderates**
	18:00	Rathaus, Sitzungssaal
Mi	**16.12.**	**Stammtisch OV Bündnis 90/Die Grünen**
	19:30	Pizzeria „il gatto e la volpe“
Sa	**19.12.**	**„Grüner Advent“, OV Grüne in Zell**
	11:00 – 14:00 Uhr Infostand Hermann-Kober-Platz	
Sa	**19.12.**	**Musik- u. Gesangverein und promusica laden zum Weihnachtskonzert ein**
	17:00	Klosterkirche Oberzell
Sa	**19.12.**	**FC-Zell Weihnachtsfeier**
	19:00	Mehrzweckraum MTH
So	**20.12.**	**Offenes Singen**
	17:30	im Innenhof der Versöhnungskirche
Mi	**23.12.**	**Der Kindergarten singt am Weihnachtsbaum**
	12:30	Hermann-Kober-Platz
Do	**24.12.**	**Familien-Krippenfeier**
	16:00	Ort wird noch bekanntgegeben

Vorschau Januar 2027

Fr	**01.01.**	**30. Neujahrskonzert, im Anschluss Orgelmusik, Organist J. Grötzner**
	09:00	Klosterkirche, Kloster Oberzell Weitere Infos: www.oberzell.de
Mi	**06.01.**	**Besuch der Sternsinger**
	10:00 – 17:00 Uhr, nur nach Anmeldung 0931/ 20796519, sternsinger@klafke-zell.de	
Do	**07.01.**	**Gemeindearchiv mit Annette Taigel**
	15:00 - 18:00 Uhr, Rathaus	
Do	**07.01.**	**Stammtisch Verband Wohneigentum**
	18:00	Pizzeria Lorenzo il gatto e la volpe
So	**10.01.**	**Tanzcafé im St. Aurelia**
	14:30 -17:00 Hauptstraße 168	
Do	**14.01.**	**VdK gemütliches Beisammensein**
	14:00	Rösner Café
Do	**14.01.**	**Neujahrsempfang 2027 der Marktgemeinde Zell a. Main**
	19:00	Maintalhalle

Weitere Termine finden Sie im „Veranstaltungskalender“

www.zell-main.de

Veranstaltungen des Tourismusvereins finden Sie unter

www.zweiuferland.de

AK Kultur-Veranstaltungen im Kulturkeller

Die beste Zeit, Kultur -(Tickets) oder Gutscheine zu verschenken!

Matthias Egersdörfer
Kabarett: „langsam“

In der Früh fängt es manchmal an, dass der Himmel ohne Vorwarnung auf dich herunterstürzt. Die Frau hat zu wenig oder zu viel geschlafen. Sie redet drauflos. Unter einer Lawine aus Wörtern wirst du verschüttet. Da hast du noch keinen Schluck Kaffee getrunken. Du bist froh, dass die Erdanziehungskraft funktioniert und warst gerade dabei, deine Finger zu zählen. Schlimm an der Situation ist die hohe Geschwindigkeit, mit der die Wörter gesprochen werden. Schlimm ist das Gerenne der Mitmenschen in den Straßen, das Rasen der Traktoren über die Felder, die Hochgeschwindigkeit, mit der die Nachrichten blitzen und donnern. Es ist einige Jahre her, dass der Egers einmal in einer Küche gearbeitet hat. Die Küchenchefin hat in kurzer Zeit 300 x zu ihm gesagt, dass er sich beeilen soll. Der Egers hat es versucht. Aber es ging nicht schneller. Der Egers ist langsam. Er schneidet Zwiebeln langsam, denkt langsam und spricht meistens nicht sehr schnell. In dieser Langsamkeit hat er auch das neue Programm geschrieben. Das hat sehr lange gedauert. Buchstabe um Buchstabe, Wort um Wort. Satz um Satz. Mit einer trägen Wucht stemmt sich der Kabarettist darin gegen die Schnelligkeit der Welt. Der ganze Abend feiert die Langsamkeit. Feiern Sie mit und begeben Sie sich langsam in den Kulturkeller.

5. Dezember 2026, 20.00 Uhr



Gewinner des dt. Kleinkunstpreis und österreichischen Kabarettpreis. Bekannt aus dem Frankentatort.

2027

13.02.27: BILANZ 2026 mit Birgit Süss und Georg Koeniger

14.02.27: BILANZ 2026 mit Birgit Süss und Georg Koeniger

13.03.27: Taila – New Celtic Folk Band (Songs und Tunes)

17.04.27: Oti Schmelzer – lustig und ventil

08.05.27: Matthias Walz – Der böse Mann am Klavier

09.05.27: Matthias Walz – Der böse Mann am Klavier

05.06.27: Zeller Kulturmeile – Kunst, Handwerk, Musik in Zell a. Main

06.06.27: Zeller Kulturmeile – Kunst, Handwerk, Musik in Zell a. Main

18.09.27: Ralf Winkelbeiner – HAPPY (Comedy)

16.10.27: Portaledge – Sound zwischen Indi, Folkrock u. Pop

27.11.27: Anna Piechotta – Ich komm‘ nicht mehr mit (Musikkabarett)

11.12.27: Duo Coleman & Pfisterer – Irische Weihnacht (Musik)

www.kultur-in-zell.de

Rathaus: pichler@zell-main.de, 0931/46878-16

ARBEITSKREIS KULTUR
MARKT ZELL AM MAIN

Markt Zell a. Main